



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3567 14001

Verkehr

H I 1 - j/14

Fachauskünfte (0711) 641-27 39

15.08.2016

## Straßenverkehrsunfälle in Baden-Württemberg 2014

Die wichtigsten Eckdaten aus der Straßenverkehrsunfallstatistik werden seit vielen Jahren in dem monatlich erscheinenden Statistischen Bericht „H I 1 - m ...“ veröffentlicht. Ergänzend dazu wird auf vielseitigen Konsumentenwunsch seit Berichtsjahr 1983 ein Statistischer Jahresbericht vorgelegt, der einige Teile des bundeseinheitlichen Jahrestabellenprogramms enthält und dem Benutzer die Möglichkeit bieten soll, mit Hilfe des vielseitigen und recht tiefgegliederten Datenmaterials das Unfallgeschehen zu beobachten.

### 1. Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Baden-Württemberg seit 1965

Jahr	Unfälle insgesamt	Davon mit			Verunglückte Personen insgesamt	Davon		
		Personenschaden	schwerem <sup>1)</sup>	leichtem		Getötete	Schwer-	Leicht-
			Sachschaden				verletzte	
1965	161 511	41 513	17 361	102 637	61 782	2 095	17 570	42 117
1970	211 211	50 414	24 138	136 659	77 410	2 798	22 822	51 790
1975	190 134	47 858	36 754	105 522	69 178	2 273	20 447	46 458
1980	247 007	53 924	66 571	126 512	74 796	1 994	22 341	50 461
1985	257 626	47 576	33 719	176 331	63 967	1 361	17 992	44 614
1986	272 431	49 392	38 016	185 023	67 127	1 484	17 834	47 809
1987	273 702	47 607	39 108	186 987	65 171	1 292	16 722	47 157
1988	276 711	48 278	41 028	187 405	66 037	1 265	16 460	48 312
1989	269 168	48 488	40 874	179 806	65 625	1 362	15 956	48 307
1990	269 075	46 325	39 065	183 685	63 115	1 274	15 083	46 758
1991	260 268	44 545	27 488	188 235	60 367	1 142	14 415	44 810
1992	252 376	44 181	27 978	180 217	59 749	1 120	13 839	44 790
1993	235 869	41 131	25 161	169 577	56 440	1 088	13 063	42 289
1994	193 803	39 262	19 681	134 860	54 054	1 062	12 651	40 341
1995	181 269	38 433	18 203	124 633	53 299	960	12 528	39 811
1996	185 212	37 774	19 167	128 271	52 421	898	11 834	39 689
1997	194 017	39 987	19 158	134 872	54 528	938	12 413	41 177
1998	205 101	41 106	19 601	144 394	56 404	900	12 429	43 075
1999	223 997	43 042	20 017	160 938	58 844	865	12 130	45 849
2000	223 759	43 371	19 416	160 972	59 623	828	11 997	46 798
2001	227 589	43 149	19 733	164 707	59 200	842	11 532	46 826
2002	222 000	42 050	19 327	160 623	57 817	895	10 700	46 222
2003	218 150	41 561	17 975	158 614	56 025	775	10 763	44 487
2004	223 354	40 425	18 141	164 788	54 675	697	10 542	43 436
2005	233 542	40 227	18 218	175 097	54 049	633	10 095	43 321
2006	234 373	40 096	17 192	177 085	53 734	681	9 942	43 111
2007	254 645	40 634	17 266	196 745	53 889	624	10 172	43 093
2008	255 374	37 955	16 475	200 944	49 656	551	9 291	39 814
2009	261 970	35 922	15 889	210 159	47 437	535	9 169	37 733
2010	275 410	33 931	16 613	224 866	45 175	494	8 436	36 245
2011	278 627	36 531	15 643	226 453	47 789	482	9 194	38 113
2012	287 909	35 856	15 710	236 343	47 088	471	9 138	37 479
2013	291 548	35 240	15 922	240 386	46 096	465	9 068	36 563
2014	294 238	36 481	14 909	242 848	47 914	466	9 537	37 911

1) Bis 1982 Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei mindestens einem der Beteiligten; ab 1983 mit 3 000 DM und mehr; ab 1991 mit 4 000 DM und mehr; ab März 1994 mit 4 000 DM (2 000 EUR) und mehr, wenn eine Straftat oder eine bedeutende Ordnungswidrigkeit vorliegt; ab Januar 1995 schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (Straftatbestand bzw. Ordnungswidrigkeit und Kfz nicht fahrbereit oder Alkoholeinwirkung).

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de), Internet: [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2016. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Verzeichnis der Tabellen

	Seite
1. Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen	1
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach der Art des Unfalls und nach Straßenklassen	3
3. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	9
4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht	
a) alle Beteiligten	11
b) Hauptverursacher	12
5. Verunglückte Personen nach Altersgruppen	
a) Kraftfahrzeugführer	13
b) Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	15
c) Fahrzeugbenutzer (Fahrer und Mitfahrer)	17
6. Verunglückte Personen nach Altersgruppen und Geschlecht	19
7. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht	21
8. Verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis 14 Jahren nach Monaten und Stunden	23
9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Monaten	25
10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen in den Stadt- und Landkreisen	26
11. Fehlverhalten der Fahrzeugführer nach Altersgruppen	36
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Ursachen	
a) alle Unfälle	38
b) Unfälle mit Alkoholeinfluss und Unfallfolgen	39
c) Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel	40

## Erläuterungen

### *Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden*

Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne sind solche, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste.

Zu den schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden insgesamt zählen neben den schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne die sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung, bei denen alle Fahrzeuge fahrbereit waren.

## Zeichenerklärung

– = Nichts vorhanden (genau null)

## 2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Baden-Württemberg 2014 nach Art des Unfalls und nach Straßenklassen

Unfallart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. Sinne)
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwer-	mit Leicht-	insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten				verletzte		
Anzahl									
<b>Auf Bundesstraßen</b>									
<b>Innerhalb von Ortschaften</b>									
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	303	–	20	283	412	–	23	389	58
vorausfährt oder wartet	1 145	–	56	1 089	1 656	–	67	1 589	60
seitlich in gleicher Richtung fährt	224	–	33	191	277	–	35	242	41
entgegenkommt	214	4	62	148	333	4	85	244	124
einbiegt oder kreuzt	827	2	150	675	1 136	2	173	961	519
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	254	6	98	150	288	6	104	178	–
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	12	–	3	9	13	–	3	10	13
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	132	1	39	92	156	1	45	110	72
nach links	80	1	28	51	102	1	32	69	55
Unfall anderer Art	309	2	68	239	335	3	69	263	46
<b>Zusammen</b>	<b>3 500</b>	<b>16</b>	<b>557</b>	<b>2 927</b>	<b>4 708</b>	<b>17</b>	<b>636</b>	<b>4 055</b>	<b>988</b>
darunter:									
auf schienengleichen Wegübergängen	23	–	2	21	33	–	2	31	4
<b>Außerhalb von Ortschaften</b>									
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	179	–	25	154	274	–	28	246	22
vorausfährt oder wartet	1 177	1	145	1 031	1 875	1	181	1 693	91
seitlich in gleicher Richtung fährt	171	–	43	128	241	–	55	186	89
entgegenkommt	493	38	228	227	1 089	49	416	624	143
einbiegt oder kreuzt	664	15	193	456	1 090	16	262	812	420
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	29	6	7	16	32	6	7	19	–
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	24	–	6	18	28	–	6	22	36
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	507	17	181	309	620	19	216	385	186
nach links	254	9	90	155	320	9	109	202	153
Unfall anderer Art	207	3	63	141	256	4	74	178	78
<b>Zusammen</b>	<b>3 705</b>	<b>89</b>	<b>981</b>	<b>2 635</b>	<b>5 825</b>	<b>104</b>	<b>1 354</b>	<b>4 367</b>	<b>1 218</b>
darunter:									
auf schienengleichen Wegübergängen	4	–	4	–	5	–	4	1	1
<b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>									
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	482	–	45	437	686	–	51	635	80
vorausfährt oder wartet	2 322	1	201	2 120	3 531	1	248	3 282	151
seitlich in gleicher Richtung fährt	395	–	76	319	518	–	90	428	130
entgegenkommt	707	42	290	375	1 422	53	501	868	267
einbiegt oder kreuzt	1 491	17	343	1 131	2 226	18	435	1 773	939
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	283	12	105	166	320	12	111	197	–
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	36	–	9	27	41	–	9	32	49
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	639	18	220	401	776	20	261	495	258
nach links	334	10	118	206	422	10	141	271	208
Unfall anderer Art	516	5	131	380	591	7	143	441	124
<b>Insgesamt</b>	<b>7 205</b>	<b>105</b>	<b>1 538</b>	<b>5 562</b>	<b>10 533</b>	<b>121</b>	<b>1 990</b>	<b>8 422</b>	<b>2 206</b>
darunter:									
auf schienengleichen Wegübergängen	27	–	6	21	38	–	6	32	5

Noch: 2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Baden-Württemberg 2014 nach Art des Unfalls und nach Straßenklassen

Unfallart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. Sinne)
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwer-	mit Leicht-	insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten				verletzte		
Anzahl									

**Auf Landesstraßen**

**Innerhalb von Ortschaften**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	311	–	23	288	407	–	25	382	87
vorausfährt oder wartet	922	–	67	855	1 272	–	77	1 195	49
seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt	183	1	25	157	212	1	26	185	42
entgegenkommt	280	4	73	203	443	4	90	349	156
einbiegt oder kreuzt	1 328	6	233	1 089	1 692	6	256	1 430	852
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	360	6	132	222	390	6	137	247	–
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	11	–	3	8	11	–	3	8	17
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	167	2	59	106	195	2	67	126	88
nach links	90	1	32	57	103	1	37	65	81
Unfall anderer Art	404	1	103	300	418	1	103	314	50
<b>Zusammen</b>	<b>4 056</b>	<b>21</b>	<b>750</b>	<b>3 285</b>	<b>5 143</b>	<b>21</b>	<b>821</b>	<b>4 301</b>	<b>1 422</b>
darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	17	–	6	11	38	–	6	32	8

**Außerhalb von Ortschaften**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	150	–	14	136	199	–	15	184	11
vorausfährt oder wartet	689	5	96	588	1 013	5	107	901	50
seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt	115	3	27	85	148	3	32	113	54
entgegenkommt	621	41	259	321	1 218	45	436	737	207
einbiegt oder kreuzt	803	17	247	539	1 332	18	325	989	473
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	50	6	28	16	66	6	33	27	–
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	32	1	13	18	36	1	14	21	27
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	760	17	319	424	891	18	366	507	181
nach links	364	13	146	205	428	13	167	248	119
Unfall anderer Art	236	1	56	179	267	1	58	208	65
<b>Zusammen</b>	<b>3 820</b>	<b>104</b>	<b>1 205</b>	<b>2 511</b>	<b>5 598</b>	<b>110</b>	<b>1 553</b>	<b>3 935</b>	<b>1 187</b>
darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	4	–	–	4	5	–	–	5	–

**Innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	461	–	37	424	606	–	40	566	98
vorausfährt oder wartet	1 611	5	163	1 443	2 285	5	184	2 096	99
seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt	298	4	52	242	360	4	58	298	96
entgegenkommt	901	45	332	524	1 661	49	526	1 086	363
einbiegt oder kreuzt	2 131	23	480	1 628	3 024	24	581	2 419	1 325
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	410	12	160	238	456	12	170	274	–
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	43	1	16	26	47	1	17	29	44
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	927	19	378	530	1 086	20	433	633	269
nach links	454	14	178	262	531	14	204	313	200
Unfall anderer Art	640	2	159	479	685	2	161	522	115
<b>Insgesamt</b>	<b>7 876</b>	<b>125</b>	<b>1 955</b>	<b>5 796</b>	<b>10 741</b>	<b>131</b>	<b>2 374</b>	<b>8 236</b>	<b>2 609</b>
darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	21	–	6	15	43	–	6	37	8

Noch: 2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Baden-Württemberg 2014 nach Art des Unfalls und nach Straßenklassen

Unfallart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. Sinne)
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwer-	mit Leicht-	insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten				verletzte		
Anzahl									

**Auf Kreisstraßen**

**Innerhalb von Ortschaften**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	154	–	24	130	191	–	25	166	68
vorausfährt oder wartet	345	1	23	321	441	1	25	415	20
seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt	88	–	15	73	103	–	16	87	18
einbiegt oder kreuzt	162	2	44	116	227	2	53	172	109
einbiegt oder kreuzt	690	3	126	561	868	3	137	728	450
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	197	2	75	120	209	2	76	131	–
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	8	–	4	4	9	–	5	4	8
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	120	3	45	72	138	3	52	83	73
nach links	77	–	24	53	94	–	28	66	48
Unfall anderer Art	234	2	60	172	242	2	60	180	25
<b>Zusammen</b>	<b>2 075</b>	<b>13</b>	<b>440</b>	<b>1 622</b>	<b>2 522</b>	<b>13</b>	<b>477</b>	<b>2 032</b>	<b>819</b>
darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	7	1	–	6	8	1	–	7	4

**Außerhalb von Ortschaften**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	47	–	3	44	63	–	3	60	13
vorausfährt oder wartet	268	4	34	230	393	4	42	347	21
seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt	71	1	21	49	89	1	24	64	32
entgegenkommt	322	16	131	175	564	17	196	351	119
einbiegt oder kreuzt	464	11	134	319	704	12	169	523	245
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	22	–	12	10	27	–	13	14	–
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	27	–	11	16	29	–	12	17	8
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	555	16	242	297	642	16	261	365	143
nach links	308	11	132	165	362	11	145	206	86
Unfall anderer Art	167	–	55	112	195	–	57	138	36
<b>Zusammen</b>	<b>2 251</b>	<b>59</b>	<b>775</b>	<b>1 417</b>	<b>3 068</b>	<b>61</b>	<b>922</b>	<b>2 085</b>	<b>703</b>
darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	3	–	1	2	4	–	1	3	–

**Innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	201	–	27	174	254	–	28	226	81
vorausfährt oder wartet	613	5	57	551	834	5	67	762	41
seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt	159	1	36	122	192	1	40	151	50
entgegenkommt	484	18	175	291	791	19	249	523	228
einbiegt oder kreuzt	1 154	14	260	880	1 572	15	306	1 251	695
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	219	2	87	130	236	2	89	145	–
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	35	–	15	20	38	–	17	21	16
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	675	19	287	369	780	19	313	448	216
nach links	385	11	156	218	456	11	173	272	134
Unfall anderer Art	401	2	115	284	437	2	117	318	61
<b>Insgesamt</b>	<b>4 326</b>	<b>72</b>	<b>1 215</b>	<b>3 039</b>	<b>5 590</b>	<b>74</b>	<b>1 399</b>	<b>4 117</b>	<b>1 522</b>
darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	10	1	1	8	12	1	1	10	4

Noch: 2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Baden-Württemberg 2014 nach Art des Unfalls und nach Straßenklassen

Unfallart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. Sinne)
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwer-	mit Leicht-	insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten				verletzte		
Anzahl									

**Auf anderen Straßen**

**Innerhalb von Ortschaften**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	1 157	4	128	1 025	1 333	4	133	1 196	1 065
vorausfährt oder wartet	1 338	–	89	1 249	1 758	–	99	1 659	91
seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt	532	–	90	442	600	–	95	505	103
einbiegt oder kreuzt	735	2	137	596	989	2	157	830	334
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	4 300	17	643	3 640	5 132	18	676	4 438	2 510
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	2 257	23	563	1 671	2 442	23	586	1 833	4
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	91	1	26	64	93	1	26	66	37
nach links	412	3	140	269	455	3	146	306	276
Unfall anderer Art	240	7	83	150	283	8	98	177	197
<b>Zusammen</b>	2 449	13	637	1 799	2 605	13	650	1 942	265
darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	13 511	70	2 536	10 905	15 690	72	2 666	12 952	4 882

**Außerhalb von Ortschaften**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	23	–	6	17	27	–	7	20	12
vorausfährt oder wartet	82	1	6	75	111	1	7	103	5
seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt	27	–	6	21	34	–	6	28	5
einbiegt oder kreuzt	158	4	54	100	221	4	57	160	50
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	184	2	62	120	265	2	72	191	80
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	76	3	28	45	98	3	30	65	1
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	21	–	6	15	21	–	6	15	3
nach links	175	7	73	95	205	7	79	119	74
Unfall anderer Art	132	6	51	75	170	6	62	102	26
<b>Zusammen</b>	310	9	127	174	324	9	129	186	27
darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	1 188	32	419	737	1 476	32	455	989	283

**Innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	1 180	4	134	1 042	1 360	4	140	1 216	1 077
vorausfährt oder wartet	1 420	1	95	1 324	1 869	1	106	1 762	96
seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt	559	–	96	463	634	–	101	533	108
einbiegt oder kreuzt	893	6	191	696	1 210	6	214	990	384
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	4 484	19	705	3 760	5 397	20	748	4 629	2 590
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	2 333	26	591	1 716	2 540	26	616	1 898	5
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	112	1	32	79	114	1	32	81	40
nach links	587	10	213	364	660	10	225	425	350
Unfall anderer Art	372	13	134	225	453	14	160	279	223
<b>Insgesamt</b>	2 759	22	764	1 973	2 929	22	779	2 128	292
darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	14 699	102	2 955	11 642	17 166	104	3 121	13 941	5 165

Noch: 2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Baden-Württemberg 2014 nach Art des Unfalls und nach Straßenklassen

Unfallart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. Sinne)
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwer-	mit Leicht-	insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten				verletzte		
Anzahl									

**Auf Straßen aller Art zusammen**

**Innerhalb von Ortschaften**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	1 925	4	195	1 726	2 343	4	206	2 133	1 278
vorausfährt oder wartet	3 750	1	235	3 514	5 127	1	268	4 858	220
seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt	1 027	1	163	863	1 192	1	172	1 019	204
entgegenkommt	1 391	12	316	1 063	1 992	12	385	1 595	723
einbiegt oder kreuzt	7 145	28	1 152	5 965	8 828	29	1 242	7 557	4 331
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	3 068	37	868	2 163	3 329	37	903	2 389	4
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	122	1	36	85	126	1	37	88	75
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	831	9	283	539	944	9	310	625	509
nach links	487	9	167	311	582	10	195	377	381
Unfall anderer Art	3 396	18	868	2 510	3 600	19	882	2 699	386
<b>Zusammen</b>	<b>23 142</b>	<b>120</b>	<b>4 283</b>	<b>18 739</b>	<b>28 063</b>	<b>123</b>	<b>4 600</b>	<b>23 340</b>	<b>8 111</b>
darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	137	4	31	102	243	5	38	200	50

**Außerhalb von Ortschaften**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	576	2	70	504	846	2	89	755	111
vorausfährt oder wartet	3 538	22	488	3 028	5 720	24	613	5 083	546
seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt	670	7	163	500	955	7	207	741	416
entgegenkommt	1 601	100	676	825	3 109	116	1 113	1 880	521
einbiegt oder kreuzt	2 138	45	642	1 451	3 423	48	835	2 540	1 259
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	183	16	76	91	230	16	84	130	1
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	123	1	43	79	135	1	45	89	188
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	2 279	66	910	1 303	2 744	70	1 045	1 629	919
nach links	1 227	43	466	718	1 510	43	552	915	721
Unfall anderer Art	1 004	15	327	662	1 179	16	354	809	322
<b>Zusammen</b>	<b>13 339</b>	<b>317</b>	<b>3 861</b>	<b>9 161</b>	<b>19 851</b>	<b>343</b>	<b>4 937</b>	<b>14 571</b>	<b>5 004</b>
darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	14	2	5	7	21	2	5	14	3

**Innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	2 501	6	265	2 230	3 189	6	295	2 888	1 389
vorausfährt oder wartet	7 288	23	723	6 542	10 847	25	881	9 941	766
seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt	1 697	8	326	1 363	2 147	8	379	1 760	620
entgegenkommt	2 992	112	992	1 888	5 101	128	1 498	3 475	1 244
einbiegt oder kreuzt	9 283	73	1 794	7 416	12 251	77	2 077	10 097	5 590
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	3 251	53	944	2 254	3 559	53	987	2 519	5
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	245	2	79	164	261	2	82	177	263
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	3 110	75	1 193	1 842	3 688	79	1 355	2 254	1 428
nach links	1 714	52	633	1 029	2 092	53	747	1 292	1 102
Unfall anderer Art	4 400	33	1 195	3 172	4 779	35	1 236	3 508	708
<b>Insgesamt</b>	<b>36 481</b>	<b>437</b>	<b>8 144</b>	<b>27 900</b>	<b>47 914</b>	<b>466</b>	<b>9 537</b>	<b>37 911</b>	<b>13 115</b>
darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	151	6	36	109	264	7	43	214	53

Noch: 2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Baden-Württemberg 2014 nach Art des Unfalls und nach Straßenklassen

Unfallart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. Sinne)
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwer-	mit Leicht-	insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten				verletzte		
Anzahl									

**Auf Straßen aller Art außerhalb von Ortschaften**

**Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	399	–	48	351	563	–	53	510	58
vorausfährt oder wartet	2 216	11	281	1 924	3 392	11	337	3 044	167
seitlich in gleicher Richtung fährt	384	4	97	283	512	4	117	391	180
entgegenkommt	1 594	99	672	823	3 092	115	1 105	1 872	519
einbiegt oder kreuzt	2 115	45	636	1 434	3 391	48	828	2 515	1 218
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	177	15	75	87	223	15	83	125	1
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	104	1	36	67	114	1	38	75	74
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	1 997	57	815	1 125	2 358	60	922	1 376	584
nach links	1 058	39	419	600	1 280	39	483	758	384
Unfall anderer Art	920	13	301	606	1 042	14	318	710	206
<b>Zusammen</b>	<b>10 964</b>	<b>284</b>	<b>3 380</b>	<b>7 300</b>	<b>15 967</b>	<b>307</b>	<b>4 284</b>	<b>11 376</b>	<b>3 391</b>
darunter:									
auf schienengleichen Wegübergängen	14	2	5	7	21	2	5	14	3

**Auf Autobahnen**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	177	2	22	153	283	2	36	245	53
vorausfährt oder wartet	1 322	11	207	1 104	2 328	13	276	2 039	379
seitlich in gleicher Richtung fährt	286	3	66	217	443	3	90	350	236
entgegenkommt	7	1	4	2	17	1	8	8	2
einbiegt oder kreuzt	23	–	6	17	32	–	7	25	41
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	6	1	1	4	7	1	1	5	–
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	19	–	7	12	21	–	7	14	114
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	282	9	95	178	386	10	123	253	335
nach links	169	4	47	118	230	4	69	157	337
Unfall anderer Art	84	2	26	56	137	2	36	99	116
<b>Zusammen</b>	<b>2 375</b>	<b>33</b>	<b>481</b>	<b>1 861</b>	<b>3 884</b>	<b>36</b>	<b>653</b>	<b>3 195</b>	<b>1 613</b>
darunter:									
auf schienengleichen Wegübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–

**Außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn**

Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	576	2	70	504	846	2	89	755	111
vorausfährt oder wartet	3 538	22	488	3 028	5 720	24	613	5 083	546
seitlich in gleicher Richtung fährt	670	7	163	500	955	7	207	741	416
entgegenkommt	1 601	100	676	825	3 109	116	1 113	1 880	521
einbiegt oder kreuzt	2 138	45	642	1 451	3 423	48	835	2 540	1 259
Zusammenstoß zw. Fahrzeug und Fußgänger	183	16	76	91	230	16	84	130	1
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	123	1	43	79	135	1	45	89	188
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	2 279	66	910	1 303	2 744	70	1 045	1 629	919
nach links	1 227	43	466	718	1 510	43	552	915	721
Unfall anderer Art	1 004	15	327	662	1 179	16	354	809	322
<b>Insgesamt</b>	<b>13 339</b>	<b>317</b>	<b>3 861</b>	<b>9 161</b>	<b>19 851</b>	<b>343</b>	<b>4 937</b>	<b>14 571</b>	<b>5 004</b>
darunter:									
auf schienengleichen Wegübergängen	14	2	5	7	21	2	5	14	3



### 3. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger in Baden-Württemberg 2014

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Unfällen mit									
	Personenschaden		Getöteten		Schwer-	Leicht-	Sachschaden (schwerw. i.e. Sinne)		Personen- und Sach- schaden (i. e. Sinne)	
	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig	verletzten		zu- sammen	darunter unfall- flüchtig	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig
	Anzahl									
<b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
<b>Fahrer von</b>										
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	1 823	36	16	–	435	1 372	125	15	1 948	51
davon:										
Mofas, Kleinkrafträdern	1 729	33	16	–	407	1 306	119	14	1 848	47
E-Bikes	20	–	–	–	9	11	–	–	20	–
drei- und leichten vier- rädri gen Kraftfahrzeugen	74	3	–	–	19	55	6	1	80	4
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen	4 606	44	110	–	1 688	2 808	343	23	4 949	67
davon:										
zwei rädri gen Kraftfahr- zeugen	4 541	41	110	–	1 655	2 776	334	19	4 875	60
drei- und leichten vier- rädri gen Kraftfahrzeugen	65	3	–	–	33	32	9	4	74	7
Personenkraftwagen	45 759	1 699	424	7	7 868	37 467	21 560	1 438	67 319	3 137
Wohnmobilen	62	1	–	–	17	45	43	3	105	4
Bussen	505	34	5	–	93	407	120	9	625	43
Lastkraftwagen <sup>1)</sup> ohne Anhänger	2 327	95	48	1	495	1 784	1 110	123	3 437	218
mit zul. Gesamtgewicht bis										
einschließlich 3,5 t	1 653	57	24	1	334	1 295	779	72	2 432	129
über 3,5 t	674	38	24	–	161	489	331	51	1 005	89
Lastkraftwagen <sup>1)</sup> mit Anhänger	399	15	16	–	110	273	261	38	660	53
mit zul. Gesamtgewicht bis										
einschließlich 3,5 t	67	1	2	–	12	53	58	2	125	3
über 3,5 t	332	14	14	–	98	220	203	36	535	50
Lastkraftwagen zusammen	2 743	110	65	1	611	2 067	1 381	162	4 124	272
darunter mit Tankauflagen	17	–	1	–	6	10	10	1	27	1
Sattelzugmaschinen	828	30	29	–	225	574	509	71	1 337	101
darunter mit Tankauflagen	39	–	–	–	7	32	29	1	68	1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	280	16	17	–	111	152	100	6	380	22
anderen Zugmaschinen	21	–	–	–	5	16	16	2	37	2
darunter mit Tankwagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) Mit Normalaufbau

Noch: **3. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger in Baden-Württemberg 2014**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Unfällen mit									
	Personenschaden		Getöteten		Schwer-	Leicht-	Sachschaden (schwerw. i.e. Sinne)		Personen- und Sach- schaden (i. e. Sinne)	
	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig	verletzten		zu- sammen	darunter unfall- flüchtig	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig
	Anzahl									
noch: <b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
<b>Fahrer von</b>										
Tankkraftwagen	1	–	–	–	–	1	4	–	5	–
Lastkraftwagen mit Spezialaufbau	122	6	4	–	27	91	70	6	192	12
Güterkraftfahrzeugen zu- sammen (ohne landwirt- schaftliche Zugmaschinen)	3 715	146	98	1	868	2 749	1 980	241	5 695	387
übrigen Kraftfahrzeugen	182	12	8	–	56	118	49	7	231	19
Kraftfahrzeugen zusammen	56 932	1 988	678	8	11 136	45 118	24 320	1 742	81 252	3 730
Straßenbahnen	213	4	4	–	60	149	69	–	282	4
Eisenbahnen	11	–	5	–	3	3	6	–	17	–
Fahrrädern	8 849	223	58	–	2 237	6 554	41	20	8 890	243
darunter Pedelecs	493	6	11	–	164	318	1	–	494	6
Fußgänger	3 742	73	64	–	1 087	2 591	28	22	3 770	95
darunter Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	190	5	1	–	50	139	–	–	190	5
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge <sup>2)</sup>	715	644	2	2	115	598	846	821	1 561	1 465
Andere Personen <sup>3)</sup>	118	3	–	–	26	92	17	4	135	7
<b>Unfallbeteiligte insgesamt</b>	<b>70 580</b>	<b>2 935</b>	<b>811</b>	<b>10</b>	<b>14 664</b>	<b>55 105</b>	<b>25 327</b>	<b>2 609</b>	<b>95 907</b>	<b>5 544</b>
darunter Fahrzeugführer	66 720	2 859	747	10	13 551	52 422	25 282	2 583	92 002	5 442

1) Mit Normalaufbau. – 2) Einschließlich bespannten Fuhrwerken. – 3) Einschließlich Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber

#### 4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger in Baden-Württemberg 2014

##### nach Alter und Geschlecht<sup>1)</sup>

##### a) alle Beteiligten

Im Alter von . . . bis unter . . . Jahren Geschlecht	Beteiligte insgesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger <sup>5)</sup>	Sonstige
		Kraft- rädern mit Versicher- ungskenn- zeichen <sup>2)</sup>	Kraft- rädern mit amtlichem Kenn- zeichen <sup>3)</sup>	Perso- nen- kraft- wagen	Bussen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirtschaft- lichen Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen	Kraft- fahr- zeugen zusammen	Fahr- rädern <sup>4)</sup>		
		Anzahl										
unter 15	2 027	7	–	1	–	–	1	–	9	1 166	848	4
männlich	1 300	7	–	1	–	–	1	–	9	820	470	1
weiblich	727	–	–	–	–	–	–	–	–	346	378	3
15 – 18	1 945	467	743	68	–	1	16	–	1 295	457	189	4
männlich	1 459	358	657	44	–	1	14	–	1 074	305	77	3
weiblich	486	109	86	24	–	–	2	–	221	152	112	1
18 – 21	5 067	167	364	3 909	2	88	18	25	4 573	313	176	5
männlich	3 147	106	329	2 311	2	79	16	17	2 860	191	93	3
weiblich	1 919	61	35	1 597	–	9	2	8	1 712	122	83	2
21 – 25	6 509	117	445	4 933	4	225	26	23	5 773	497	218	21
männlich	4 038	80	412	2 863	3	220	25	15	3 618	288	119	13
weiblich	2 470	37	33	2 069	1	5	1	8	2 154	209	99	8
25 – 30	6 763	129	419	4 990	19	330	25	21	5 933	578	212	40
männlich	4 168	90	376	2 837	19	320	24	16	3 682	346	118	22
weiblich	2 595	39	43	2 153	–	10	1	5	2 251	232	94	18
30 – 35	5 644	93	274	4 094	28	370	13	19	4 891	544	164	45
männlich	3 617	75	253	2 391	28	361	13	17	3 138	367	82	30
weiblich	2 027	18	21	1 703	–	9	–	2	1 753	177	82	15
35 – 40	5 133	85	243	3 698	42	397	15	13	4 493	445	154	41
männlich	3 318	66	223	2 184	37	377	12	13	2 912	303	67	36
weiblich	1 815	19	20	1 514	5	20	3	–	1 581	142	87	5
40 – 45	5 620	119	282	3 957	53	443	15	16	4 885	509	174	52
männlich	3 674	92	249	2 334	52	427	14	12	3 180	350	99	45
weiblich	1 945	27	33	1 623	1	16	1	3	1 704	159	75	7
45 – 50	6 976	142	467	4 583	96	569	38	30	5 925	799	182	70
männlich	4 671	107	417	2 740	89	548	38	30	3 969	540	102	60
weiblich	2 305	35	50	1 843	7	21	–	–	1 956	259	80	10
50 – 55	6 564	175	551	4 137	95	494	26	24	5 502	792	222	48
männlich	4 400	133	488	2 510	90	471	25	23	3 740	499	119	42
weiblich	2 164	42	63	1 627	5	23	1	1	1 762	293	103	6
55 – 60	4 916	102	393	3 106	83	341	17	21	4 063	628	184	41
männlich	3 357	85	369	1 949	78	328	15	19	2 843	393	88	33
weiblich	1 559	17	24	1 157	5	13	2	2	1 220	235	96	8
60 – 65	3 528	80	207	2 235	47	210	18	16	2 813	505	195	15
männlich	2 416	66	196	1 464	46	203	15	15	2 005	307	94	10
weiblich	1 112	14	11	771	1	7	3	1	808	198	101	5
65 – 70	2 260	41	107	1 450	15	78	16	7	1 714	420	124	2
männlich	1 517	38	103	944	15	78	16	6	1 200	262	53	2
weiblich	743	3	4	506	–	–	–	1	514	158	71	–
70 – 75	2 380	40	57	1 544	12	38	14	9	1 714	470	189	7
männlich	1 521	33	54	1 009	12	37	13	8	1 166	282	68	5
weiblich	859	7	3	535	–	1	1	1	548	188	121	2
75 und mehr	3 459	51	41	2 282	2	17	16	14	2 423	573	452	11
männlich	2 219	47	41	1 564	2	17	14	12	1 697	362	156	4
weiblich	1 239	4	–	717	–	–	2	2	725	211	296	7
Zusammen	68 791	1 815	4 593	44 987	498	3 601	274	238	56 006	8 696	3 683	406
männlich	44 822	1 383	4 167	27 145	473	3 467	255	203	37 093	5 615	1 805	309
weiblich	23 965	432	426	17 839	25	134	19	34	18 909	3 081	1 878	97
Ohne Angabe	1 789	8	13	772	7	114	6	6	926	153	59	651
<b>Insgesamt</b>	<b>70 580</b>	<b>1 823</b>	<b>4 606</b>	<b>45 759</b>	<b>505</b>	<b>3 715</b>	<b>280</b>	<b>244</b>	<b>56 932</b>	<b>8 849</b>	<b>3 742</b>	<b>1 057</b>

Noch: 4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger in Baden-Württemberg 2014

nach Alter und Geschlecht<sup>1)</sup>

b) Hauptverursacher

Im Alter von . . . bis unter . . . Jahren Geschlecht	Beteiligte insgesamt	Fahrzeugführer von									Fußgänger <sup>5)</sup>	Sonstige
		Kraft- rädern mit Versicher- ungskenn- zeichen <sup>2)</sup>	Kraft- rädern mit amtlichem Kenn- zeichen <sup>3)</sup>	Perso- nen- kraft- wagen	Bussen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt- schaft- lichen Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen	Kraft- fahr- zeugen zusammen	Fahr- rädern <sup>4)</sup>		
		Anzahl										
unter 15	1 041	7	–	1	–	–	1	–	9	690	340	2
männlich	717	7	–	1	–	–	1	–	9	502	205	1
weiblich	324	–	–	–	–	–	–	–	–	188	135	1
15 – 18	1 067	274	412	38	–	1	13	–	738	264	64	1
männlich	831	212	362	31	–	1	11	–	617	179	34	1
weiblich	236	62	50	7	–	–	2	–	121	85	30	–
18 – 21	3 288	88	230	2 666	–	65	15	17	3 081	165	37	5
männlich	2 135	59	207	1 656	–	58	14	11	2 005	104	23	3
weiblich	1 152	29	23	1 009	–	7	1	6	1 075	61	14	2
21 – 25	3 706	59	260	2 909	–	144	21	14	3 407	243	47	9
männlich	2 423	42	244	1 784	–	142	20	10	2 242	149	26	6
weiblich	1 282	17	16	1 124	–	2	1	4	1 164	94	21	3
25 – 30	3 437	61	251	2 536	6	204	13	12	3 083	289	51	14
männlich	2 221	42	221	1 518	6	198	13	9	2 007	176	29	9
weiblich	1 216	19	30	1 018	–	6	–	3	1 076	113	22	5
30 – 35	2 713	35	146	1 959	8	225	10	9	2 392	264	40	17
männlich	1 806	29	133	1 181	8	220	10	7	1 588	185	24	9
weiblich	907	6	13	778	–	5	–	2	804	79	16	8
35 – 40	2 384	30	135	1 735	9	217	9	10	2 145	191	35	13
männlich	1 588	23	123	1 046	8	205	8	10	1 423	137	16	12
weiblich	796	7	12	689	1	12	1	–	722	54	19	1
40 – 45	2 507	47	145	1 764	20	231	11	13	2 231	223	38	15
männlich	1 692	35	130	1 073	20	220	11	10	1 499	159	22	12
weiblich	814	12	15	691	–	11	–	2	731	64	16	3
45 – 50	3 177	61	220	2 084	40	319	24	14	2 762	368	35	12
männlich	2 167	43	195	1 267	38	305	24	14	1 886	247	24	10
weiblich	1 010	18	25	817	2	14	–	–	876	121	11	2
50 – 55	3 000	69	259	1 914	27	275	15	15	2 574	366	48	12
männlich	2 043	46	228	1 179	25	260	15	15	1 768	241	24	10
weiblich	957	23	31	735	2	15	–	–	806	125	24	2
55 – 60	2 314	49	175	1 482	36	202	10	11	1 965	297	34	18
männlich	1 615	40	163	934	34	193	10	11	1 385	191	24	15
weiblich	699	9	12	548	2	9	–	–	580	106	10	3
60 – 65	1 693	33	89	1 127	28	122	10	11	1 420	228	36	9
männlich	1 187	29	84	739	27	116	7	11	1 013	145	23	6
weiblich	506	4	5	388	1	6	3	–	407	83	13	3
65 – 70	1 176	25	52	800	9	53	12	3	954	203	17	2
männlich	821	22	51	530	9	53	12	3	680	133	6	2
weiblich	355	3	1	270	–	–	–	–	274	70	11	–
70 – 75	1 301	23	32	920	8	24	11	8	1 026	253	20	2
männlich	836	17	31	581	8	24	10	7	678	149	7	2
weiblich	465	6	1	339	–	–	1	1	348	104	13	–
75 und mehr	2 169	36	26	1 700	1	13	11	11	1 798	314	55	2
männlich	1 478	32	26	1 152	1	13	9	9	1 242	215	21	–
weiblich	690	4	–	547	–	–	2	2	555	99	34	2
Zusammen	34 973	897	2 432	23 635	192	2 095	186	148	29 585	4 358	897	133
männlich	23 560	678	2 198	14 672	184	2 008	175	127	20 042	2 912	508	98
weiblich	11 409	219	234	8 960	8	87	11	20	9 539	1 446	389	35
Ohne Angabe	1 508	6	12	620	5	63	6	5	717	136	50	605
<b>Insgesamt</b>	<b>36 481</b>	<b>903</b>	<b>2 444</b>	<b>24 255</b>	<b>197</b>	<b>2 158</b>	<b>192</b>	<b>153</b>	<b>30 302</b>	<b>4 494</b>	<b>947</b>	<b>738</b>

1) Summenzeilen einschließlich ohne Angabe des Geschlechts. – 2) Einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 4) Einschließlich Pedelecs. – 5) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

## 5. Verunglückte Personen in Baden-Württemberg 2014 nach Altersgruppen

### a) Kraftfahrzeugführer

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte Fahrzeugführer Insgesamt	Darunter als Fahrzeugführer von								
		Krafträder mit						Personen- kraft- wagen	Bussen	Lastkraft- wagen <sup>1)</sup>
		Versicherungskennzeichen			amtl. Kennzeichen					
		davon			davon					
		Mofas	Kleinkraft- räder	E-Bikes	drei- und leichte vierrädrige Kfz	zwei- rädri- ge Kfz	drei- und leichte vierrädrige Kfz	Anzahl		

#### Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

<b>Getötete</b>	368	7	7	-	-	99	-	163	-	12
unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 – 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 – 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 – 18	9	-	2	-	-	4	-	1	-	-
18 – 21	23	-	-	-	-	10	-	13	-	-
21 – 25	36	-	-	-	-	11	-	20	-	2
25 – 30	30	-	1	-	-	11	-	13	-	1
30 – 35	15	-	-	-	-	4	-	9	-	1
35 – 40	11	-	-	-	-	5	-	3	-	-
40 – 45	27	-	1	-	-	10	-	13	-	1
45 – 50	22	-	-	-	-	7	-	6	-	1
50 – 55	30	1	1	-	-	14	-	10	-	1
55 – 60	29	1	-	-	-	13	-	7	-	2
60 – 65	26	1	1	-	-	5	-	9	-	3
65 – 70	18	-	-	-	-	1	-	10	-	-
70 – 75	19	1	-	-	-	-	-	9	-	-
75 und mehr	72	3	1	-	-	4	-	40	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schwerverletzte</b>	7 306	107	262	7	19	1 534	27	2 921	4	149
unter 6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 – 10	34	-	-	-	1	-	-	-	-	-
10 – 15	148	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 – 18	368	34	46	-	1	191	-	5	-	-
18 – 21	613	7	13	-	1	107	3	397	-	7
21 – 25	670	2	16	-	1	141	1	387	-	9
25 – 30	601	4	23	-	-	133	5	299	-	11
30 – 35	464	1	18	-	1	107	1	194	3	15
35 – 40	426	1	19	1	2	96	2	184	1	13
40 – 45	506	2	20	1	2	90	1	218	-	18
45 – 50	727	5	26	1	2	163	5	238	-	33
50 – 55	735	9	36	1	-	201	3	235	-	19
55 – 60	576	12	15	1	2	140	2	198	-	13
60 – 65	394	7	15	-	2	73	1	128	-	5
65 – 70	279	8	3	-	-	48	2	87	-	2
70 – 75	311	5	5	1	1	27	1	120	-	4
75 und mehr	447	9	7	1	3	17	-	231	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Mit Normalaufbau.

Noch: 5. Verunglückte Personen in Baden-Württemberg 2014 nach Altersgruppen

a) Kraftfahrzeugführer

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte Fahrzeugführer Insgesamt	Darunter als Fahrzeugführer von								
		Krafträder mit						Personen- kraft- wagen	Bussen	Lastkraft- wagen <sup>1)</sup>
		Versicherungskennzeichen			amtl. Kennzeichen					
		davon			davon					
		Mofas	Kleinkraft- räder	E-Bikes	drei- und leichte vierrädrige Kfz	zwei- rädri- ge Kfz	drei- und leichte vierrädrige Kfz	Anzahl		

noch: Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

<b>Leichtverletzte</b>	28 045	352	910	12	48	2 649	30	16 471	24	536
unter 6	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6 – 10	176	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10 – 15	697	3	1	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	1 225	144	195	1	7	509	1	25	–	–
18 – 21	2 268	17	108	–	8	220	5	1 641	–	18
21 – 25	2 893	14	75	–	4	267	3	2 077	–	33
25 – 30	2 982	14	79	1	3	240	3	2 078	1	57
30 – 35	2 418	7	58	–	3	148	3	1 637	2	63
35 – 40	2 116	7	48	2	5	126	4	1 421	3	69
40 – 45	2 280	16	73	1	1	165	4	1 504	2	64
45 – 50	2 792	21	81	–	5	254	1	1 680	11	73
50 – 55	2 541	38	78	2	3	288	3	1 411	2	59
55 – 60	1 857	15	51	–	1	220	1	1 023	–	43
60 – 65	1 250	22	27	2	1	116	1	668	2	33
65 – 70	781	10	13	1	3	49	1	392	1	13
70 – 75	776	10	12	2	2	27	–	396	–	4
75 und mehr	949	14	11	–	2	19	–	515	–	6
Ohne Angabe	23	–	–	–	–	1	–	3	–	1
<b>Getötete und Verletzte insgesamt</b>	<b>35 719</b>	<b>466</b>	<b>1 179</b>	<b>19</b>	<b>67</b>	<b>4 282</b>	<b>57</b>	<b>19 555</b>	<b>28</b>	<b>697</b>
unter 6	28	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6 – 10	210	–	–	–	1	–	–	–	–	–
10 – 15	846	4	1	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	1 602	178	243	1	8	704	1	31	–	–
18 – 21	2 904	24	121	–	9	337	8	2 051	–	25
21 – 25	3 599	16	91	–	5	419	4	2 484	–	44
25 – 30	3 613	18	103	1	3	384	8	2 390	1	69
30 – 35	2 897	8	76	–	4	259	4	1 840	5	79
35 – 40	2 553	8	67	3	7	227	6	1 608	4	82
40 – 45	2 813	18	94	2	3	265	5	1 735	2	83
45 – 50	3 541	26	107	1	7	424	6	1 924	11	107
50 – 55	3 306	48	115	3	3	503	6	1 656	2	79
55 – 60	2 462	28	66	1	3	373	3	1 228	–	58
60 – 65	1 670	30	43	2	3	194	2	805	2	41
65 – 70	1 078	18	16	1	3	98	3	489	1	15
70 – 75	1 106	16	17	3	3	54	1	525	–	8
75 und mehr	1 468	26	19	1	5	40	–	786	–	6
Ohne Angabe	23	–	–	–	–	1	–	3	–	1

1) Mit Normalaufbau.

Noch: **5. Verunglückte Personen in Baden-Württemberg 2014 nach Altersgruppen**

b) Mitfahrer von Kraftfahrzeugen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte Mitfahrer Insgesamt	Darunter als Mitfahrer von								
		Krafträder mit						Personen- kraft- wagen	Bussen	Lastkraft- wagen <sup>1)</sup>
		Versicherungskennzeichen			amtl. Kennzeichen					
		davon			davon					
		Mofas	Kleinkraft- räder	E-Bikes	drei- und leichte vierrädrige Kfz	zwei- r- drige Kfz	drei- und leichte vierrädrige Kfz			
Anzahl										
<b>noch: Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
<b>Getötete</b>	56	1	-	-	-	2	-	46	-	1
unter 6	6	-	-	-	-	-	-	2	-	1
6 – 10	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
10 – 15	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-
15 – 18	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-
18 – 21	7	-	-	-	-	-	-	6	-	-
21 – 25	4	-	-	-	-	-	-	4	-	-
25 – 30	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-
30 – 35	3	-	-	-	-	1	-	2	-	-
35 – 40	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
40 – 45	6	-	-	-	-	-	-	6	-	-
45 – 50	3	-	-	-	-	1	-	2	-	-
50 – 55	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
55 – 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 – 65	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-
65 – 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 – 75	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-
75 und mehr	11	-	-	-	-	-	-	10	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schwerverletzte</b>	1 412	10	24	1	-	108	3	1 103	34	33
unter 6	60	-	-	1	-	1	-	52	3	1
6 – 10	52	-	2	-	-	-	-	46	-	1
10 – 15	93	-	4	-	-	7	-	69	1	1
15 – 18	163	8	10	-	-	25	-	111	4	-
18 – 21	172	1	3	-	-	11	-	145	1	3
21 – 25	155	-	1	-	-	11	-	131	1	4
25 – 30	90	-	2	-	-	4	-	73	4	3
30 – 35	72	-	1	-	-	6	-	56	-	3
35 – 40	72	-	-	-	-	5	-	50	1	5
40 – 45	59	-	-	-	-	4	-	44	1	4
45 – 50	68	1	1	-	-	11	-	47	1	2
50 – 55	70	-	-	-	-	12	3	47	1	2
55 – 60	62	-	-	-	-	5	-	45	2	4
60 – 65	41	-	-	-	-	4	-	30	4	-
65 – 70	30	-	-	-	-	1	-	26	-	-
70 – 75	51	-	-	-	-	-	-	44	3	-
75 und mehr	101	-	-	-	-	1	-	86	7	-
Ohne Angabe	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-

1) Mit Normalaufbau.

Noch: 5. Verunglückte Personen in Baden-Württemberg 2014 nach Altersgruppen

b) Mitfahrer von Kraftfahrzeugen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte Mitfahrer Insgesamt	Darunter als Mitfahrer von								
		Krafträder mit						Personen- kraft- wagen	Bussen	Lastkraft- wagen <sup>1)</sup>
		Versicherungskennzeichen			amtl. Kennzeichen					
		davon			davon					
		Mofas	Kleinkraft- räder	E-Bikes	drei- und leichte vierrädrige Kfz	zwei- rädige Kfz	drei- und leichte vierrädrige Kfz			
Anzahl										
<b>noch: Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
<b>Leichtverletzte</b>	8 097	18	77	–	8	215	7	6 770	404	158
unter 6	377	–	2	–	–	1	–	325	20	2
6 – 10	334	1	2	–	–	2	1	299	12	3
10 – 15	606	6	8	–	2	19	2	501	49	2
15 – 18	657	4	26	–	4	71	–	504	27	4
18 – 21	869	1	15	–	–	21	–	787	12	7
21 – 25	845	3	9	–	–	11	1	747	13	22
25 – 30	770	1	3	–	1	19	–	661	19	21
30 – 35	491	1	2	–	–	8	–	425	18	12
35 – 40	430	–	–	–	1	7	–	363	10	16
40 – 45	470	–	1	–	–	6	–	375	19	26
45 – 50	437	–	5	–	–	16	2	354	27	12
50 – 55	438	–	3	–	–	11	–	362	26	11
55 – 60	368	–	1	–	–	13	–	288	24	10
60 – 65	267	1	–	–	–	8	–	207	22	7
65 – 70	192	–	–	–	–	–	–	153	17	2
70 – 75	200	–	–	–	–	2	–	163	30	–
75 und mehr	345	–	–	–	–	–	1	255	59	1
Ohne Angabe	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
<b>Getötete und Verletzte insgesamt</b>	9 565	29	101	1	8	325	10	7 919	438	192
unter 6	443	–	2	1	–	2	–	379	23	4
6 – 10	387	1	4	–	–	2	1	346	12	4
10 – 15	701	6	12	–	2	26	2	572	50	3
15 – 18	823	13	36	–	4	96	–	616	31	4
18 – 21	1 048	2	18	–	–	32	–	938	13	10
21 – 25	1 004	3	10	–	–	22	1	882	14	26
25 – 30	862	1	5	–	1	23	–	736	23	24
30 – 35	566	1	3	–	–	15	–	483	18	15
35 – 40	503	–	–	–	1	12	–	414	11	21
40 – 45	535	–	1	–	–	10	–	425	20	30
45 – 50	508	1	6	–	–	28	2	403	28	14
50 – 55	509	–	3	–	–	23	3	410	27	13
55 – 60	430	–	1	–	–	18	–	333	26	14
60 – 65	311	1	–	–	–	12	–	240	26	7
65 – 70	222	–	–	–	–	1	–	179	17	2
70 – 75	254	–	–	–	–	2	–	210	33	–
75 und mehr	457	–	–	–	–	1	1	351	66	1
Ohne Angabe	2	–	–	–	–	–	–	2	–	–

1) Mit Normalaufbau.



Noch: 5. Verunglückte Personen in Baden-Württemberg 2014 nach Altersgruppen

c) Fahrzeugbenutzer (Fahrer und Mitfahrer)

Im Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Verunglückte Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter als Fahrzeugbenutzer von								
		Kraftfahrzeuge mit						Personen- kraft- wagen	Bussen	Lastkraft- wagen <sup>2)</sup>
		Versicherungskennzeichen			amtl. Kennzeichen					
		davon			davon					
		Mofas	Kleinkraft- räder	E-Bikes	drei- und leichte vierrädrige Kfz	zwei- rädri- ge Kfz	drei- und leichte vierrädrige Kfz	Anzahl		
<b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
<b>Getötete</b>	466	8	7	–	–	101	–	209	–	13
unter 6	8	–	–	–	–	–	–	2	–	1
6 – 10	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–
10 – 15	3	–	–	–	–	–	–	2	–	–
15 – 18	15	1	2	–	–	4	–	2	–	–
18 – 21	32	–	–	–	–	10	–	19	–	–
21 – 25	41	–	–	–	–	11	–	24	–	2
25 – 30	34	–	1	–	–	11	–	15	–	1
30 – 35	18	–	–	–	–	5	–	11	–	1
35 – 40	13	–	–	–	–	5	–	4	–	–
40 – 45	36	–	1	–	–	10	–	19	–	1
45 – 50	26	–	–	–	–	8	–	8	–	1
50 – 55	33	1	1	–	–	14	–	11	–	1
55 – 60	30	1	–	–	–	13	–	7	–	2
60 – 65	30	1	1	–	–	5	–	12	–	3
65 – 70	20	–	–	–	–	1	–	10	–	–
70 – 75	24	1	–	–	–	–	–	12	–	–
75 und mehr	101	3	1	–	–	4	–	50	–	–
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Schwerverletzte</b>	9 537	117	286	8	19	1 642	30	4 024	38	182
unter 6	117	–	–	1	–	1	–	52	3	1
6 – 10	170	–	2	–	1	–	–	46	–	1
10 – 15	346	1	4	–	–	7	–	69	1	1
15 – 18	573	42	56	–	1	216	–	116	4	–
18 – 21	815	8	16	–	1	118	3	542	1	10
21 – 25	853	2	17	–	1	152	1	518	1	13
25 – 30	718	4	25	–	–	137	5	372	4	14
30 – 35	543	1	19	–	1	113	1	250	3	18
35 – 40	513	1	19	1	2	101	2	234	2	18
40 – 45	586	2	20	1	2	94	1	262	1	22
45 – 50	800	6	27	1	2	174	5	285	1	35
50 – 55	833	9	36	1	–	213	6	282	1	21
55 – 60	666	12	15	1	2	145	2	243	2	17
60 – 65	499	7	15	–	2	77	1	158	4	5
65 – 70	335	8	3	–	–	49	2	113	–	2
70 – 75	426	5	5	1	1	27	1	164	3	4
75 und mehr	743	9	7	1	3	18	–	317	7	–
Ohne Angabe	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–

1) Einschließlich Fußgänger und sonstige Personen. – 2) Mit Normalaufbau.

Noch: **5. Verunglückte Personen in Baden-Württemberg 2014 nach Altersgruppen**

c) Fahrzeugbenutzer (Fahrer und Mitfahrer)

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter als Fahrzeugbenutzer von								
		Krafträder mit						Personen- kraft- wagen	Bussen	Lastkraft- wagen <sup>2)</sup>
		Versicherungskennzeichen			amtl. Kennzeichen					
		davon			davon					
		Mofas	Kleinkraft- räder	E-Bikes	drei- und leichte vierrädrige Kfz	zwei- rädri- ge Kfz	drei- und leichte vierrädrige Kfz	Anzahl		
<b>noch: Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
<b>Leichtverletzte</b>	37 911	370	987	12	56	2 864	37	23 241	428	694
unter 6	506	–	2	–	–	1	–	325	20	2
6 – 10	718	1	2	–	–	2	1	299	12	3
10 – 15	1 535	9	9	–	2	19	2	501	49	2
15 – 18	2 006	148	221	1	11	580	1	529	27	4
18 – 21	3 237	18	123	–	8	241	5	2 428	12	25
21 – 25	3 848	17	84	–	4	278	4	2 824	13	55
25 – 30	3 833	15	82	1	4	259	3	2 739	20	78
30 – 35	2 962	8	60	–	3	156	3	2 062	20	75
35 – 40	2 569	7	48	2	6	133	4	1 784	13	85
40 – 45	2 774	16	74	1	1	171	4	1 879	21	90
45 – 50	3 277	21	86	–	5	270	3	2 034	38	85
50 – 55	3 064	38	81	2	3	299	3	1 773	28	70
55 – 60	2 297	15	52	–	1	233	1	1 311	24	53
60 – 65	1 592	23	27	2	1	124	1	875	24	40
65 – 70	1 047	10	13	1	3	49	1	545	18	15
70 – 75	1 089	10	12	2	2	29	–	559	30	4
75 und mehr	1 526	14	11	–	2	19	1	770	59	7
Ohne Angabe	31	–	–	–	–	1	–	4	–	1
<b>Getötete und Verletzte insgesamt</b>										
unter 6	47 914	495	1 280	20	75	4 607	67	27 474	466	889
6 – 10	631	–	2	1	–	2	–	379	23	4
10 – 15	890	1	4	–	1	2	1	346	12	4
15 – 18	1 884	10	13	–	2	26	2	572	50	3
18 – 21	2 594	191	279	1	12	800	1	647	31	4
21 – 25	4 084	26	139	–	9	369	8	2 989	13	35
25 – 30	4 742	19	101	–	5	441	5	3 366	14	70
30 – 35	4 585	19	108	1	4	407	8	3 126	24	93
35 – 40	3 523	9	79	–	4	274	4	2 323	23	94
40 – 45	3 095	8	67	3	8	239	6	2 022	15	103
45 – 50	3 396	18	95	2	3	275	5	2 160	22	113
50 – 55	4 103	27	113	1	7	452	8	2 327	39	121
55 – 60	3 930	48	118	3	3	526	9	2 066	29	92
60 – 65	2 993	28	67	1	3	391	3	1 561	26	72
65 – 70	2 121	31	43	2	3	206	2	1 045	28	48
70 – 75	1 402	18	16	1	3	99	3	668	18	17
75 und mehr	1 539	16	17	3	3	56	1	735	33	8
Ohne Angabe	2 370	26	19	1	5	41	1	1 137	66	7

1) Einschließlich Fußgänger und sonstige Personen. – 2) Mit Normalaufbau.

## 6. Verunglückte Personen in Baden-Württemberg 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zu- sammen	darunter				zu- sammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger <sup>4)</sup>		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger <sup>4)</sup>
			Personen- kraft- wagen	Krafträder mit amtl. Kennz. <sup>2)</sup>	Fahr- rädern <sup>3)</sup>			Personen- kraft- wagen	Krafträder mit amtl. Kennz. <sup>2)</sup>	Fahr- rädern <sup>3)</sup>	
Anzahl											

### Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

<b>Getötete</b>	466	351	140	96	37	34	114	69	5	16	21
unter 6	8	5	–	–	–	3	2	2	–	–	–
6 – 10	2	2	1	–	–	1	–	–	–	–	–
10 – 15	3	2	1	–	1	–	1	1	–	–	–
15 – 18	15	13	2	4	1	2	2	–	–	1	1
18 – 21	32	25	12	10	–	2	7	7	–	–	–
21 – 25	41	35	19	11	–	3	6	5	–	1	–
25 – 30	34	26	10	10	1	1	8	5	1	–	2
30 – 35	18	14	8	4	–	1	4	3	1	–	–
35 – 40	13	12	3	5	1	1	1	1	–	–	–
40 – 45	36	26	9	10	1	4	10	10	–	–	–
45 – 50	26	20	6	7	3	–	6	2	1	1	2
50 – 55	33	29	8	13	1	3	4	3	1	–	–
55 – 60	30	25	6	12	2	2	5	1	1	2	1
60 – 65	30	23	9	5	2	3	7	3	–	2	1
65 – 70	20	15	6	1	4	1	5	4	–	–	1
70 – 75	24	14	6	–	5	1	10	6	–	2	1
75 und mehr	101	65	34	4	15	6	36	16	–	7	12
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Schwerverletzte</b>	9 537	6 105	2 164	1 470	1 318	467	3 430	1 859	202	681	524
unter 6	117	68	26	–	6	33	49	26	1	2	18
6 – 10	170	97	17	–	28	49	73	29	–	6	36
10 – 15	346	202	35	4	100	57	144	34	3	54	49
15 – 18	573	412	55	188	61	16	160	60	28	26	25
18 – 21	815	532	312	112	43	24	282	230	9	21	15
21 – 25	853	544	294	139	50	22	309	224	14	42	19
25 – 30	718	465	199	124	59	30	253	173	18	45	10
30 – 35	543	376	139	102	75	12	167	111	12	25	13
35 – 40	513	340	131	90	59	13	173	103	13	24	20
40 – 45	586	396	149	77	91	21	190	113	18	30	21
45 – 50	800	548	150	150	150	20	252	135	29	57	18
50 – 55	833	574	157	187	134	24	259	125	32	62	25
55 – 60	666	443	125	134	107	22	223	118	13	58	22
60 – 65	499	313	80	70	94	35	186	78	8	56	34
65 – 70	335	199	51	49	70	9	136	62	2	52	19
70 – 75	426	215	78	27	78	16	211	86	1	62	52
75 und mehr	743	381	166	17	113	64	362	151	1	59	128
Ohne Angabe	1	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–

1) Einschließlich ohne Angabe des Geschlechts. – 2) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich Pedelecs. – 4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

Noch: 6. Verunglückte Personen in Baden-Württemberg 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zu- sammen	darunter				zu- sammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger <sup>4)</sup>		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger <sup>4)</sup>
			Personen- kraft- wagen	Krafträder mit amtl. Kennz. <sup>2)</sup>	Fahr- rädern <sup>3)</sup>			Personen- kraft- wagen	Krafträder mit amtl. Kennz. <sup>2)</sup>	Fahr- rädern <sup>3)</sup>	
Anzahl											

noch: Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

<b>Leichtverletzte</b>	37 911	20 575	10 826	2 492	3 907	1 181	17 321	12 409	408	2 283	1 237
unter 6	506	249	148	1	25	62	256	177	–	10	48
6 – 10	718	401	140	–	135	116	316	158	3	48	95
10 – 15	1 535	888	235	15	481	118	647	266	6	217	114
15 – 18	2 006	1 239	202	485	221	47	766	326	96	119	80
18 – 21	3 237	1 675	1 158	209	125	64	1 562	1 270	37	99	61
21 – 25	3 848	2 037	1 337	252	204	89	1 811	1 487	30	158	72
25 – 30	3 833	1 982	1 251	229	253	80	1 851	1 488	33	174	71
30 – 35	2 962	1 607	981	140	263	60	1 355	1 081	19	144	64
35 – 40	2 569	1 410	851	119	225	50	1 159	933	18	110	56
40 – 45	2 774	1 519	872	153	233	65	1 254	1 006	22	122	47
45 – 50	3 277	1 857	970	229	351	69	1 420	1 064	44	191	57
50 – 55	3 064	1 692	810	251	337	79	1 372	963	51	218	69
55 – 60	2 297	1 284	616	206	263	56	1 013	695	28	167	69
60 – 65	1 592	874	410	111	198	50	718	465	14	135	63
65 – 70	1 047	549	233	47	172	41	498	312	3	101	48
70 – 75	1 089	559	251	26	190	49	530	308	3	122	66
75 und mehr	1 526	740	359	19	226	81	785	410	1	142	155
Ohne Angabe	31	13	2	–	5	5	8	–	–	6	2
<b>Getötete und Verletzte insgesamt</b>	<b>47 914</b>	<b>27 031</b>	<b>13 130</b>	<b>4 058</b>	<b>5 262</b>	<b>1 682</b>	<b>20 865</b>	<b>14 337</b>	<b>615</b>	<b>2 980</b>	<b>1 782</b>
unter 6	631	322	174	1	31	98	307	205	1	12	66
6 – 10	890	500	158	–	163	166	389	187	3	54	131
10 – 15	1 884	1 092	271	19	582	175	792	301	9	271	163
15 – 18	2 594	1 664	259	677	283	65	928	386	124	146	106
18 – 21	4 084	2 232	1 482	331	168	90	1 851	1 507	46	120	76
21 – 25	4 742	2 616	1 650	402	254	114	2 126	1 716	44	201	91
25 – 30	4 585	2 473	1 460	363	313	111	2 112	1 666	52	219	83
30 – 35	3 523	1 997	1 128	246	338	73	1 526	1 195	32	169	77
35 – 40	3 095	1 762	985	214	285	64	1 333	1 037	31	134	76
40 – 45	3 396	1 941	1 030	240	325	90	1 454	1 129	40	152	68
45 – 50	4 103	2 425	1 126	386	504	89	1 678	1 201	74	249	77
50 – 55	3 930	2 295	975	451	472	106	1 635	1 091	84	280	94
55 – 60	2 993	1 752	747	352	372	80	1 241	814	42	227	92
60 – 65	2 121	1 210	499	186	294	88	911	546	22	193	98
65 – 70	1 402	763	290	97	246	51	639	378	5	153	68
70 – 75	1 539	788	335	53	273	66	751	400	4	186	119
75 und mehr	2 370	1 186	559	40	354	151	1 183	577	2	208	295
Ohne Angabe	32	13	2	–	5	5	9	1	–	6	2

1) Einschließlich ohne Angabe des Geschlechts. – 2) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich Pedelecs. – 4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

## 7. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende in Baden-Württemberg 2014 nach Alter und Geschlecht

Alter voll- endetes Lebensjahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Darunter				Männlich					Weiblich				
		Fuß- gänger <sup>2)</sup>	Rad- fahrer <sup>3)</sup>	Fahrer	Mit- fahrer	zu- sammen	Fuß- gänger <sup>2)</sup>	Rad- fahrer <sup>3)</sup>	Fahrer	Mit- fahrer	zu- sammen	Fuß- gänger <sup>2)</sup>	Rad- fahrer <sup>3)</sup>	Fahrer	Mit- fahrer
				von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen	
Anzahl															
<b>Innerhalb von Ortschaften</b>															
0	53	4	–	–	47	19	3	–	–	15	34	1	–	–	32
1	48	15	–	–	32	16	7	–	–	9	32	8	–	–	23
2	61	28	3	–	29	32	18	2	–	12	28	10	–	–	17
3	77	34	4	–	39	53	25	2	–	26	24	9	2	–	13
4	79	38	10	–	31	51	28	7	–	16	28	10	3	–	15
5	96	42	24	–	30	52	17	18	–	17	44	25	6	–	13
<b>0 – 5</b>	<b>414</b>	<b>161</b>	<b>41</b>	<b>–</b>	<b>208</b>	<b>223</b>	<b>98</b>	<b>29</b>	<b>–</b>	<b>95</b>	<b>190</b>	<b>63</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>113</b>
6	133	57	31	–	45	77	32	23	–	22	56	25	8	–	23
7	187	96	47	1	43	105	51	35	1	18	82	45	12	–	25
8	193	78	59	–	56	104	44	42	–	18	89	34	17	–	38
9	189	63	73	–	53	116	38	57	–	21	72	25	16	–	31
10	239	66	117	–	55	153	34	84	–	34	86	32	33	–	21
11	305	66	160	–	79	173	33	98	–	42	132	33	62	–	37
12	308	79	166	–	60	191	49	115	–	24	117	30	51	–	36
13	282	57	176	–	48	171	30	120	–	21	111	27	56	–	27
14	296	56	167	5	65	168	21	117	5	25	128	35	50	–	40
<b>6 – 14</b>	<b>2 132</b>	<b>618</b>	<b>996</b>	<b>6</b>	<b>504</b>	<b>1 258</b>	<b>332</b>	<b>691</b>	<b>6</b>	<b>225</b>	<b>873</b>	<b>286</b>	<b>305</b>	<b>–</b>	<b>278</b>
<b>0 – 14</b>	<b>2 546</b>	<b>779</b>	<b>1 037</b>	<b>6</b>	<b>712</b>	<b>1 481</b>	<b>430</b>	<b>720</b>	<b>6</b>	<b>320</b>	<b>1 063</b>	<b>349</b>	<b>316</b>	<b>–</b>	<b>391</b>
15	369	49	134	91	94	221	17	90	74	39	148	32	44	17	55
16	598	53	118	303	122	423	24	78	267	53	175	29	40	36	69
17	732	62	125	369	171	460	22	76	295	65	272	40	49	74	106
18	688	47	81	397	158	381	20	54	242	61	306	27	27	155	96
19	691	48	99	381	160	363	31	54	216	61	328	17	45	165	99
20	656	48	77	370	157	335	22	37	200	75	321	26	40	170	82
<b>Außerhalb von Ortschaften</b>															
0	53	–	–	–	53	21	–	–	–	21	31	–	–	–	31
1	30	–	–	–	30	12	–	–	–	12	18	–	–	–	18
2	29	2	–	–	27	13	–	–	–	13	16	2	–	–	14
3	30	1	–	–	29	18	–	–	–	18	12	1	–	–	11
4	38	–	–	–	38	15	–	–	–	15	23	–	–	–	23
5	37	–	3	–	34	20	–	2	–	18	17	–	1	–	16
<b>0 – 5</b>	<b>217</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>211</b>	<b>99</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>97</b>	<b>117</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>113</b>
6	44	–	2	–	42	28	–	2	–	26	16	–	–	–	16
7	42	3	2	–	37	20	1	1	–	18	22	2	1	–	19
8	56	–	1	–	55	28	–	1	–	27	28	–	–	–	28
9	46	–	2	–	44	22	–	2	–	20	24	–	–	–	24
10	73	4	3	–	66	38	3	3	–	32	35	1	–	–	34
11	79	2	10	–	66	39	2	7	–	29	40	–	3	–	37
12	101	2	20	–	79	54	1	14	–	39	47	1	6	–	40
13	94	2	21	–	71	54	2	16	–	36	40	–	5	–	35
14	107	4	13	–	90	51	–	8	–	43	56	4	5	–	47
<b>6 – 14</b>	<b>642</b>	<b>17</b>	<b>74</b>	<b>–</b>	<b>550</b>	<b>334</b>	<b>9</b>	<b>54</b>	<b>–</b>	<b>270</b>	<b>308</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>–</b>	<b>280</b>
<b>0 – 14</b>	<b>859</b>	<b>20</b>	<b>77</b>	<b>–</b>	<b>761</b>	<b>433</b>	<b>9</b>	<b>56</b>	<b>–</b>	<b>367</b>	<b>425</b>	<b>11</b>	<b>21</b>	<b>–</b>	<b>393</b>
15	121	2	13	20	86	67	–	7	18	42	54	2	6	2	44
16	361	–	19	202	140	252	–	16	173	63	109	–	3	29	77
17	413	5	20	189	198	241	2	16	149	74	170	3	4	40	122
18	690	7	7	467	208	376	5	3	276	92	314	2	4	191	116
19	644	3	15	453	173	377	3	14	274	86	267	–	1	179	87
20	715	13	9	525	167	400	9	6	315	70	315	4	3	210	97

Noch: 7. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende in Baden-Württemberg 2014 nach Alter und Geschlecht

Alter voll- endetes Lebensjahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Darunter				Männlich					Weiblich				
		Fuß- gänger <sup>2)</sup>	Rad- fahrer <sup>3)</sup>	Fahrer	Mit- fahrer	zu- sammen	Fuß- gänger <sup>2)</sup>	Rad- fahrer <sup>3)</sup>	Fahrer	Mit- fahrer	zu- sammen	Fuß- gänger <sup>2)</sup>	Rad- fahrer <sup>3)</sup>	Fahrer	Mit- fahrer
				von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen	
Anzahl															
<b>Innerhalb und Außerhalb von Ortschaften</b>															
0	106	4	–	–	100	40	3	–	–	36	65	1	–	–	63
1	78	15	–	–	62	28	7	–	–	21	50	8	–	–	41
2	90	30	3	–	56	45	18	2	–	25	44	12	–	–	31
3	107	35	4	–	68	71	25	2	–	44	36	10	2	–	24
4	117	38	10	–	69	66	28	7	–	31	51	10	3	–	38
5	133	42	27	–	64	72	17	20	–	35	61	25	7	–	29
<b>0 – 5</b>	<b>631</b>	<b>164</b>	<b>44</b>	<b>–</b>	<b>419</b>	<b>322</b>	<b>98</b>	<b>31</b>	<b>–</b>	<b>192</b>	<b>307</b>	<b>66</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>226</b>
6	177	57	33	–	87	105	32	25	–	48	72	25	8	–	39
7	229	99	49	1	80	125	52	36	1	36	104	47	13	–	44
8	249	78	60	–	111	132	44	43	–	45	117	34	17	–	66
9	235	63	75	–	97	138	38	59	–	41	96	25	16	–	55
10	312	70	120	–	121	191	37	87	–	66	121	33	33	–	55
11	384	68	170	–	145	212	35	105	–	71	172	33	65	–	74
12	409	81	186	–	139	245	50	129	–	63	164	31	57	–	76
13	376	59	197	–	119	225	32	136	–	57	151	27	61	–	62
14	403	60	180	5	155	219	21	125	5	68	184	39	55	–	87
<b>6 – 14</b>	<b>2 774</b>	<b>635</b>	<b>1 070</b>	<b>6</b>	<b>1 054</b>	<b>1 592</b>	<b>341</b>	<b>745</b>	<b>6</b>	<b>495</b>	<b>1 181</b>	<b>294</b>	<b>325</b>	<b>–</b>	<b>558</b>
<b>0 – 14</b>	<b>3 405</b>	<b>799</b>	<b>1 114</b>	<b>6</b>	<b>1 473</b>	<b>1 914</b>	<b>439</b>	<b>776</b>	<b>6</b>	<b>687</b>	<b>1 488</b>	<b>360</b>	<b>337</b>	<b>–</b>	<b>784</b>
15	490	51	147	111	180	288	17	97	92	81	202	34	50	19	99
16	959	53	137	505	262	675	24	94	440	116	284	29	43	65	146
17	1 145	67	145	558	369	701	24	92	444	139	442	43	53	114	228
18	1 378	54	88	864	366	757	25	57	518	153	620	29	31	346	212
19	1 335	51	114	834	333	740	34	68	490	147	595	17	46	344	186
20	1 371	61	86	895	324	735	31	43	515	145	636	30	43	380	179

1) Einschließlich ohne Angabe des Geschlechts. – 2) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten. – 3) Einschließlich Pedelets.

### 8. Verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis 14 Jahren in Baden-Württemberg 2014 nach Monaten und Stunden

Uhrzeit	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber
	Anzahl												
<b>Fußgänger<sup>1)</sup></b>													
6 – 6 Uhr 59	13	3	1	–	1	1	–	1	–	1	2	2	1
7 – 7 Uhr 59	83	16	7	10	2	4	1	7	–	8	10	6	12
8 – 8 Uhr 59	19	2	–	1	–	–	1	6	1	1	3	2	2
9 – 9 Uhr 59	5	1	2	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
10 – 10 Uhr 59	12	1	–	1	–	3	2	2	1	–	1	–	1
11 – 11 Uhr 59	17	–	1	2	–	1	2	2	3	3	–	3	–
12 – 12 Uhr 59	73	4	9	8	3	4	8	8	–	5	6	9	9
13 – 13 Uhr 59	53	3	4	3	7	2	3	4	1	6	10	4	6
14 – 14 Uhr 59	43	1	5	5	6	5	4	4	–	2	6	3	2
15 – 15 Uhr 59	69	5	6	8	5	5	4	5	2	10	6	7	6
16 – 16 Uhr 59	85	5	10	7	6	6	7	9	2	2	13	8	10
17 – 17 Uhr 59	65	1	2	9	5	11	2	6	1	9	7	8	4
18 – 18 Uhr 59	47	3	5	6	4	4	10	3	2	2	4	2	2
19 – 19 Uhr 59	27	1	1	–	6	–	1	4	1	2	5	4	2
20 – 20 Uhr 59	18	–	2	–	1	–	4	–	3	4	1	2	1
21 – 23 Uhr 59	4	–	–	–	1	3	–	–	–	–	–	–	–
0 – 5 Uhr 59	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>635</b>	<b>46</b>	<b>55</b>	<b>60</b>	<b>47</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>62</b>	<b>18</b>	<b>55</b>	<b>76</b>	<b>60</b>	<b>58</b>
<b>Radfahrer<sup>2)</sup></b>													
6 – 6 Uhr 59	4	1	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–
7 – 7 Uhr 59	144	8	5	8	15	17	12	21	–	13	13	15	17
8 – 8 Uhr 59	32	3	–	2	4	2	2	8	1	2	6	1	1
9 – 9 Uhr 59	16	2	1	–	–	3	1	3	–	1	1	2	2
10 – 10 Uhr 59	14	2	1	–	1	–	2	2	2	1	1	–	2
11 – 11 Uhr 59	31	–	1	2	2	6	6	4	2	3	3	–	2
12 – 12 Uhr 59	71	3	2	3	13	10	4	15	3	7	5	4	2
13 – 13 Uhr 59	108	3	7	9	11	12	9	16	3	12	14	6	6
14 – 14 Uhr 59	77	–	2	8	9	12	5	8	8	11	11	3	–
15 – 15 Uhr 59	123	5	5	11	8	20	13	24	6	7	11	8	5
16 – 16 Uhr 59	135	3	5	9	21	17	12	17	10	16	13	9	3
17 – 17 Uhr 59	131	2	5	17	20	14	11	18	11	14	13	2	4
18 – 18 Uhr 59	82	2	–	6	12	20	16	6	3	9	5	1	2
19 – 19 Uhr 59	44	–	1	–	9	6	5	10	6	4	2	1	–
20 – 20 Uhr 59	20	–	1	–	3	4	2	6	–	2	–	1	1
21 – 23 Uhr 59	11	–	–	–	–	1	1	5	3	–	–	1	–
0 – 5 Uhr 59	6	–	–	–	1	2	1	1	–	–	–	1	–
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 049</b>	<b>34</b>	<b>36</b>	<b>75</b>	<b>130</b>	<b>148</b>	<b>102</b>	<b>164</b>	<b>58</b>	<b>102</b>	<b>98</b>	<b>55</b>	<b>47</b>

Noch: 8. Verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis 14 Jahren in Baden-Württemberg 2014  
nach Monaten und Stunden

Uhrzeit	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber
	Anzahl												
<b>Fußgänger und Radfahrer<sup>1)2)</sup></b>													
6 – 6 Uhr 59	17	4	1	–	2	3	–	1	–	1	2	2	1
7 – 7 Uhr 59	227	24	12	18	17	21	13	28	–	21	23	21	29
8 – 8 Uhr 59	51	5	–	3	4	2	3	14	2	3	9	3	3
9 – 9 Uhr 59	21	3	3	–	–	3	1	3	1	1	2	2	2
10 – 10 Uhr 59	26	3	1	1	1	3	4	4	3	1	2	–	3
11 – 11 Uhr 59	48	–	2	4	2	7	8	6	5	6	3	3	2
12 – 12 Uhr 59	144	7	11	11	16	14	12	23	3	12	11	13	11
13 – 13 Uhr 59	161	6	11	12	18	14	12	20	4	18	24	10	12
14 – 14 Uhr 59	120	1	7	13	15	17	9	12	8	13	17	6	2
15 – 15 Uhr 59	192	10	11	19	13	25	17	29	8	17	17	15	11
16 – 16 Uhr 59	220	8	15	16	27	23	19	26	12	18	26	17	13
17 – 17 Uhr 59	196	3	7	26	25	25	13	24	12	23	20	10	8
18 – 18 Uhr 59	129	5	5	12	16	24	26	9	5	11	9	3	4
19 – 19 Uhr 59	71	1	2	–	15	6	6	14	7	6	7	5	2
20 – 20 Uhr 59	38	–	3	–	4	4	6	6	3	6	1	3	2
21 – 23 Uhr 59	15	–	–	–	1	4	1	5	3	–	–	1	–
0 – 5 Uhr 59	8	–	–	–	1	2	1	2	–	–	1	1	–
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 684</b>	<b>80</b>	<b>91</b>	<b>135</b>	<b>177</b>	<b>197</b>	<b>151</b>	<b>226</b>	<b>76</b>	<b>157</b>	<b>174</b>	<b>115</b>	<b>105</b>

1) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten. – 2) Einschließlich Pedelecs.



## 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Baden-Württemberg 2014 nach Monaten

Unfälle Verunglückte	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber
	Anzahl												
<b>Innerhalb von Ortschaften</b>													
<b>Unfälle</b>													
mit Personenschaden	23 142	1 513	1 396	1 851	1 998	2 278	2 165	2 489	1 820	2 020	2 155	1 825	1 632
mit Sachschaden <sup>1)</sup>	8 111	655	607	665	689	703	631	713	573	663	756	703	753
<b>Zusammen</b>	<b>31 253</b>	<b>2 168</b>	<b>2 003</b>	<b>2 516</b>	<b>2 687</b>	<b>2 981</b>	<b>2 796</b>	<b>3 202</b>	<b>2 393</b>	<b>2 683</b>	<b>2 911</b>	<b>2 528</b>	<b>2 385</b>
<b>Verunglückte</b>													
Getötete	123	12	12	11	11	10	8	14	8	9	7	11	10
Schwerverletzte	4 600	314	249	369	368	463	457	492	373	400	436	351	328
Leichtverletzte	23 340	1 529	1 471	1 850	2 001	2 231	2 118	2 488	1 794	2 082	2 179	1 872	1 725
<b>Zusammen</b>	<b>28 063</b>	<b>1 855</b>	<b>1 732</b>	<b>2 230</b>	<b>2 380</b>	<b>2 704</b>	<b>2 583</b>	<b>2 994</b>	<b>2 175</b>	<b>2 491</b>	<b>2 622</b>	<b>2 234</b>	<b>2 063</b>
<b>Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn</b>													
<b>Unfälle</b>													
mit Personenschaden	10 964	685	670	831	877	1 049	1 097	1 132	968	990	1 037	833	795
mit Sachschaden <sup>1)</sup>	3 391	268	257	239	242	281	260	271	260	277	304	343	389
<b>Zusammen</b>	<b>14 355</b>	<b>953</b>	<b>927</b>	<b>1 070</b>	<b>1 119</b>	<b>1 330</b>	<b>1 357</b>	<b>1 403</b>	<b>1 228</b>	<b>1 267</b>	<b>1 341</b>	<b>1 176</b>	<b>1 184</b>
<b>Verunglückte</b>													
Getötete	307	12	12	20	26	26	44	36	19	36	31	18	27
Schwerverletzte	4 284	248	232	345	343	425	469	467	409	423	405	270	248
Leichtverletzte	11 376	776	764	850	904	1 083	1 052	1 108	952	953	1 088	973	873
<b>Zusammen</b>	<b>15 967</b>	<b>1 036</b>	<b>1 008</b>	<b>1 215</b>	<b>1 273</b>	<b>1 534</b>	<b>1 565</b>	<b>1 611</b>	<b>1 380</b>	<b>1 412</b>	<b>1 524</b>	<b>1 261</b>	<b>1 148</b>
<b>Auf Autobahnen</b>													
<b>Unfälle</b>													
mit Personenschaden	2 375	159	159	182	207	191	174	222	224	196	256	213	192
mit Sachschaden <sup>1)</sup>	1 613	116	112	111	106	153	113	176	149	155	141	115	166
<b>Zusammen</b>	<b>3 988</b>	<b>275</b>	<b>271</b>	<b>293</b>	<b>313</b>	<b>344</b>	<b>287</b>	<b>398</b>	<b>373</b>	<b>351</b>	<b>397</b>	<b>328</b>	<b>358</b>
<b>Verunglückte</b>													
Getötete	36	1	2	3	4	4	5	5	6	2	1	1	2
Schwerverletzte	653	39	26	56	74	70	55	72	77	47	68	31	38
Leichtverletzte	3 195	219	209	234	276	235	207	285	337	252	385	301	255
<b>Zusammen</b>	<b>3 884</b>	<b>259</b>	<b>237</b>	<b>293</b>	<b>354</b>	<b>309</b>	<b>267</b>	<b>362</b>	<b>420</b>	<b>301</b>	<b>454</b>	<b>333</b>	<b>295</b>
<b>Außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn</b>													
<b>Unfälle</b>													
mit Personenschaden	13 339	844	829	1 013	1 084	1 240	1 271	1 354	1 192	1 186	1 293	1 046	987
mit Sachschaden <sup>1)</sup>	5 004	384	369	350	348	434	373	447	409	432	445	458	555
<b>Zusammen</b>	<b>18 343</b>	<b>1 228</b>	<b>1 198</b>	<b>1 363</b>	<b>1 432</b>	<b>1 674</b>	<b>1 644</b>	<b>1 801</b>	<b>1 601</b>	<b>1 618</b>	<b>1 738</b>	<b>1 504</b>	<b>1 542</b>
<b>Verunglückte</b>													
Getötete	343	13	14	23	30	30	49	41	25	38	32	19	29
Schwerverletzte	4 937	287	258	401	417	495	524	539	486	470	473	301	286
Leichtverletzte	14 571	995	973	1 084	1 180	1 318	1 259	1 393	1 289	1 205	1 473	1 274	1 128
<b>Zusammen</b>	<b>19 851</b>	<b>1 295</b>	<b>1 245</b>	<b>1 508</b>	<b>1 627</b>	<b>1 843</b>	<b>1 832</b>	<b>1 973</b>	<b>1 800</b>	<b>1 713</b>	<b>1 978</b>	<b>1 594</b>	<b>1 443</b>
<b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>													
<b>Unfälle</b>													
mit Personenschaden	36 481	2 357	2 225	2 864	3 082	3 518	3 436	3 843	3 012	3 206	3 448	2 871	2 619
mit Sachschaden <sup>1)</sup>	13 115	1 039	976	1 015	1 037	1 137	1 004	1 160	982	1 095	1 201	1 161	1 308
<b>Insgesamt</b>	<b>49 596</b>	<b>3 396</b>	<b>3 201</b>	<b>3 879</b>	<b>4 119</b>	<b>4 655</b>	<b>4 440</b>	<b>5 003</b>	<b>3 994</b>	<b>4 301</b>	<b>4 649</b>	<b>4 032</b>	<b>3 927</b>
<b>Verunglückte</b>													
Getötete	466	25	26	34	41	40	57	55	33	47	39	30	39
Schwerverletzte	9 537	601	507	770	785	958	981	1 031	859	870	909	652	614
Leichtverletzte	37 911	2 524	2 444	2 934	3 181	3 549	3 377	3 881	3 083	3 287	3 652	3 146	2 853
<b>Insgesamt</b>	<b>47 914</b>	<b>3 150</b>	<b>2 977</b>	<b>3 738</b>	<b>4 007</b>	<b>4 547</b>	<b>4 415</b>	<b>4 967</b>	<b>3 975</b>	<b>4 204</b>	<b>4 600</b>	<b>3 828</b>	<b>3 506</b>

1) Sachschaden im eigentlichen Sinne.

**10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2014**

Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg									
	Ins-gesamt	Stutt-gart (SKR)	Böb-lingen (LKR)	Ess-lingen (LKR)	Göp-pingen (LKR)	Ludwigs-burg (LKR)	Rems-Murr-Kreis (LKR)	Heil-bronn (SKR)	Heil-bronn (LKR)	Hohen-lohe-Kreis (LKR)
	Anzahl									
<b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
Unfälle mit										
Getöteten	437	5	11	16	4	13	9	8	17	10
Verletzten	36 044	2 268	1 273	1 622	785	1 549	1 116	526	918	386
Personenschaden zusammen	36 481	2 273	1 284	1 638	789	1 562	1 125	534	935	396
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	13 115	642	616	578	329	616	416	190	449	153
Von den Unfällen mit Personenschaden zusammen ereigneten sich auf:										
Autobahnen	2 375	82	204	60	42	136	–	44	129	31
Bundesstraßen	7 205	556	133	251	213	206	120	134	114	55
Landesstraßen	7 876	464	199	473	139	431	314	34	297	149
Kreisstraßen	4 326	119	273	203	103	173	218	59	160	43
anderen Straßen	14 699	1 052	475	651	292	616	473	263	235	118
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer:										
Krafträder mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	1 823	119	25	67	43	49	57	22	33	18
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	4 606	245	132	213	113	199	185	40	147	74
Personenkraftwagen	45 759	3 224	1 801	2 147	1 034	2 118	1 331	790	1 228	472
Busse	505	49	14	28	9	27	12	20	8	4
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	280	–	7	8	1	8	5	1	15	9
Güterkraftfahrzeuge	3 715	222	120	161	78	196	95	53	135	59
übrige Kraftfahrzeuge	244	13	11	8	6	11	6	3	10	2
Kraftfahrzeuge zusammen	56 932	3 872	2 110	2 632	1 284	2 608	1 691	929	1 576	638
Fahrräder <sup>3)</sup>	8 849	408	281	396	136	329	240	108	104	46
Fußgänger <sup>4)</sup>	3 742	326	124	179	91	160	150	72	81	40
Sonstige	1 057	88	18	37	10	24	49	20	17	14
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>70 580</b>	<b>4 694</b>	<b>2 533</b>	<b>3 244</b>	<b>1 521</b>	<b>3 121</b>	<b>2 130</b>	<b>1 129</b>	<b>1 778</b>	<b>738</b>
darunter:										
von 18 bis unter 21 Jahren	5 067	211	191	227	141	180	139	71	129	57
von 21 bis unter 25 Jahren	6 509	450	226	324	122	265	198	98	182	84
von 65 und mehr Jahren	8 099	390	277	352	182	302	253	111	172	78
Verunglückte Personen	47 914	2 899	1 700	2 022	1 007	1 959	1 408	713	1 286	528
Getötete Benutzer von:										
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	15	1	–	1	–	1	1	1	–	2
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	101	–	3	8	1	4	1	2	4	3
Personenkraftwagen	209	1	3	5	2	3	5	3	4	2
Güterkraftfahrzeugen	15	–	–	–	–	–	–	–	4	2
Fahrrädern <sup>3)</sup>	53	–	3	3	1	4	–	2	–	–
Fußgänger <sup>4)</sup>	55	3	3	1	–	–	2	–	5	–
Übrige	18	–	–	–	–	1	–	–	1	1
<b>Getötete insgesamt</b>	<b>466</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>10</b>
darunter:										
unter 6 Jahren	8	–	–	–	–	–	–	–	2	–
von 6 bis unter 15 Jahren	5	–	–	1	–	–	–	–	–	–
von 18 bis unter 21 Jahren	32	–	1	1	–	–	–	1	1	1
von 21 bis unter 25 Jahren	41	–	2	–	–	4	1	–	–	1
von 65 und mehr Jahren	145	2	3	2	1	3	2	2	3	2

1) Einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 2) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich Pedelecs. – 4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

Noch: **10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2014**

Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg									
	Ins-gesamt	Stutt-gart (SKR)	Böb-lingen (LKR)	Ess-lingen (LKR)	Göp-pingen (LKR)	Ludwigs-burg (LKR)	Rems-Murr-Kreis (LKR)	Heil-bronn (SKR)	Heil-bronn (LKR)	Hohen-lohe-Kreis (LKR)
	Anzahl									
noch: <b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
Verletzte Benutzer von:										
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	1 855	122	25	64	46	51	58	21	33	17
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	4 573	251	125	211	109	197	183	40	143	69
Personenkraftwagen	27 265	1 691	1 093	1 109	609	1 134	743	448	846	321
Güterkraftfahrzeugen	1 112	44	35	51	22	68	31	4	57	19
Fahrrädern <sup>3)</sup>	8 193	380	261	376	126	307	223	97	99	44
Fußgänger <sup>4)</sup>	3 409	291	113	167	84	151	138	72	65	38
Übrige	1 041	115	36	26	7	38	23	23	25	10
<b>Verletzte insgesamt</b>	<b>47 448</b>	<b>2 894</b>	<b>1 688</b>	<b>2 004</b>	<b>1 003</b>	<b>1 946</b>	<b>1 399</b>	<b>705</b>	<b>1 268</b>	<b>518</b>
darunter:										
unter 6 Jahren	623	36	16	13	18	32	11	16	22	3
von 6 bis unter 15 Jahren	2 769	135	101	142	55	123	106	49	67	31
von 18 bis unter 21 Jahren	4 052	176	152	160	107	133	114	49	97	51
von 21 bis unter 25 Jahren	4 701	315	153	197	81	168	135	82	129	58
von 65 und mehr Jahren	5 166	230	153	209	106	175	157	70	119	48
Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	43 898	2 519	1 530	1 867	963	1 882	1 465	676	1 130	448
darunter:										
Alkoholeinfluss	1 708	75	40	61	32	81	55	29	49	15
Einfluss anderer berauschender Mittel	128	6	2	12	2	2	5	4	6	2
Nicht angepasste Geschwindigkeit	7 198	173	252	216	113	258	411	67	228	125
Nichtbeachten der Vorfahrt	6 920	306	239	306	146	290	234	98	169	68
Fehler beim Abbiegen	2 756	161	110	128	62	127	55	53	54	30
Falsche Fahrbahnbenutzung	2 731	93	71	101	52	70	93	42	58	32
Ungenügender Sicherheitsabstand	6 957	297	322	417	137	426	283	142	172	88
Fehler beim Überholen	1 767	51	61	62	45	63	73	16	60	19
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 799	139	53	93	43	68	83	38	27	17
Fehlverhalten bei Fußgängern	1 594	177	52	73	34	45	62	28	38	17
darunter:										
Alkoholeinfluss	115	10	1	4	2	2	4	5	3	2
Fahrzeugbezogene Mängel (technische Mängel, Wartungsmängel)	496	13	18	18	4	17	22	2	18	3
Unfallbezogene Ursachen	4 274	110	145	109	119	392	109	105	224	48
Straßenverhältnisse	1 768	76	52	61	43	65	67	17	71	23
Witterungseinflüsse	597	22	24	21	13	25	21	10	12	6
Hindernisse und sonstige	1 909	12	69	27	63	302	21	78	141	19

1) Einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 2) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich Pedelecs. – 4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

Noch: **10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2014**

Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg									
	Schwäb. Hall (LKR)	Main-Tauber-Kreis (LKR)	Heidenheim (LKR)	Ostalb-kreis (LKR)	Stutt-gart (RB)	Baden-Baden (SKR)	Karls-ruhe (SKR)	Karls-ruhe (LKR)	Rastatt (LKR)	Heidel-berg (SKR)
	Anzahl									
noch: <b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
Unfälle mit										
Getöteten	10	4	7	14	128	2	5	14	18	3
Verletzten	641	439	428	863	12 814	202	1 312	1 435	675	643
Personenschaden zusammen	651	443	435	877	12 942	204	1 317	1 449	693	646
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	243	172	174	330	4 908	90	390	492	262	152
Von den Unfällen mit Personenschaden zusammen ereigneten sich auf:										
Autobahnen	50	24	34	30	866	16	100	156	49	21
Bundesstraßen	146	74	94	193	2 289	52	169	282	147	139
Landesstraßen	210	134	95	188	3 127	25	154	340	150	112
Kreisstraßen	100	59	30	120	1 660	53	66	152	123	29
anderen Straßen	145	152	182	346	5 000	58	828	519	224	345
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer:										
Krafträder mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	16	15	31	48	543	13	59	79	55	37
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	110	72	40	110	1 680	37	109	180	117	50
Personenkraftwagen	782	531	565	1 118	17 141	238	1 511	1 872	814	709
Busse	7	4	6	16	204	7	19	13	5	21
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	10	8	5	12	89	–	2	4	4	1
Güterkraftfahrzeuge	95	40	53	80	1 387	26	141	176	76	45
übrige Kraftfahrzeuge	2	4	4	6	86	1	5	8	7	4
Kraftfahrzeuge zusammen	1 022	674	704	1 390	21 130	322	1 846	2 332	1 078	867
Fahrräder <sup>3)</sup>	101	68	80	146	2 443	47	581	356	177	296
Fußgänger <sup>4)</sup>	60	45	47	95	1 470	24	131	116	42	85
Sonstige	26	6	5	41	355	6	85	60	16	36
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>1 209</b>	<b>793</b>	<b>836</b>	<b>1 672</b>	<b>25 398</b>	<b>399</b>	<b>2 643</b>	<b>2 864</b>	<b>1 313</b>	<b>1 284</b>
darunter:										
von 18 bis unter 21 Jahren	108	64	70	150	1 738	17	140	195	96	82
von 21 bis unter 25 Jahren	128	62	77	152	2 368	31	281	217	124	109
von 65 und mehr Jahren	133	115	106	181	2 652	55	299	338	150	123
Verunglückte Personen	902	600	637	1 183	16 844	264	1 652	1 950	930	802
Getötete Benutzer von:										
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	–	–	–	–	7	–	–	1	–	–
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	3	1	1	1	32	2	–	3	6	–
Personenkraftwagen	4	2	2	10	46	–	2	8	6	1
Güterkraftfahrzeugen	–	–	–	–	6	–	1	–	–	–
Fahrrädern <sup>3)</sup>	2	1	2	1	19	–	2	1	4	–
Fußgänger <sup>4)</sup>	–	–	2	1	17	–	–	3	1	2
Übrige	1	–	–	3	7	–	–	–	1	–
<b>Getötete insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>134</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>3</b>
darunter:										
unter 6 Jahren	–	–	–	1	3	–	–	–	–	–
von 6 bis unter 15 Jahren	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–
von 18 bis unter 21 Jahren	–	–	–	1	6	1	–	1	1	–
von 21 bis unter 25 Jahren	3	1	1	1	14	–	–	2	2	–
von 65 und mehr Jahren	3	1	3	5	32	–	2	8	6	2

1) Einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 2) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich Pedelecs. – 4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

Noch: **10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2014**

Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg									
	Schwäb. Hall (LKR)	Main-Tauber-Kreis (LKR)	Heidenheim (LKR)	Ostalbkreis (LKR)	Stuttgart (RB)	Baden-Baden (SKR)	Karlsruhe (SKR)	Karlsruhe (LKR)	Rastatt (LKR)	Heidelberg (SKR)
	Anzahl									
noch: <b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
Verletzte Benutzer von:										
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	16	16	33	49	551	13	63	79	57	39
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	116	72	45	109	1 670	33	106	182	117	51
Personenkraftwagen	547	378	385	739	10 043	132	739	1 175	500	323
Güterkraftfahrzeugen	32	15	18	28	424	13	41	46	24	12
Fahrrädern <sup>3)</sup>	95	64	76	135	2 283	45	524	330	165	270
Fußgänger <sup>4)</sup>	57	44	44	88	1 352	22	111	99	35	70
Übrige	29	7	29	19	387	4	63	23	14	34
<b>Verletzte insgesamt</b>	<b>892</b>	<b>596</b>	<b>630</b>	<b>1 167</b>	<b>16 710</b>	<b>262</b>	<b>1 647</b>	<b>1 934</b>	<b>912</b>	<b>799</b>
darunter:										
unter 6 Jahren	9	8	11	20	215	2	19	19	7	8
von 6 bis unter 15 Jahren	61	34	46	63	1 013	14	74	107	37	32
von 18 bis unter 21 Jahren	94	61	53	120	1 367	15	111	153	80	61
von 21 bis unter 25 Jahren	95	57	72	108	1 650	22	196	160	95	85
von 65 und mehr Jahren	88	80	78	126	1 639	32	194	230	91	76
Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	853	538	530	1 152	15 553	252	1 671	1 924	842	702
darunter:										
Alkoholeinfluss	36	24	26	61	584	10	45	74	44	17
Einfluss anderer berauschender Mittel	–	1	–	5	47	4	3	7	6	–
Nicht angepasste Geschwindigkeit	296	126	71	363	2 699	46	137	256	163	85
Nichtbeachten der Vorfahrt	120	90	103	185	2 354	36	282	260	144	125
Fehler beim Abbiegen	34	33	27	41	915	22	114	139	54	65
Falsche Fahrbahnbenutzung	68	35	30	88	833	12	120	111	60	51
Ungenügender Sicherheitsabstand	146	68	69	191	2 758	25	183	269	96	155
Fehler beim Überholen	37	22	19	43	571	16	42	70	35	26
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	24	22	20	43	670	11	39	53	13	36
Fehlverhalten bei Fußgängern	31	9	19	39	624	10	64	61	23	40
darunter:										
Alkoholeinfluss	4	–	1	4	42	1	3	4	2	4
Fahrzeugbezogene Mängel (technische Mängel, Wartungsmängel)	6	3	2	15	141	1	19	19	20	10
Unfallbezogene Ursachen	63	71	72	99	1 666	18	42	108	57	33
Straßenverhältnisse	41	38	20	48	622	13	12	53	24	26
Witterungseinflüsse	12	15	7	25	213	2	7	17	13	2
Hindernisse und sonstige	10	18	45	26	831	3	23	38	20	5

1) Einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 2) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich Pedelecs. – 4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

Noch: **10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2014**

Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg									
	Mannheim (SKR)	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	Pforzheim (SKR)	Calw (LKR)	Enzkreis (LKR)	Freudenstadt (LKR)	Karlsruhe (RB)	Freiburg im Breisgau (SKR)	Breisgau-Hochswald (LKR)
	Anzahl									
noch: <b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
Unfälle mit										
Getöteten	7	9	16	2	7	14	5	102	3	17
Verletzten	1 061	385	1 483	517	428	672	321	9 134	1 011	820
Personenschaden zusammen	1 068	394	1 499	519	435	686	326	9 236	1 014	837
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	436	161	686	251	147	268	148	3 483	195	293
Von den Unfällen mit Personenschaden zusammen ereigneten sich auf:										
Autobahnen	74	8	253	62	–	174	10	923	27	46
Bundesstraßen	281	87	222	157	126	97	123	1 882	127	169
Landesstraßen	93	131	313	68	111	180	80	1 757	39	183
Kreisstraßen	22	39	116	15	90	109	64	878	49	104
anderen Straßen	598	129	595	217	108	126	49	3 796	772	335
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer:										
Krafträder mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	52	13	64	18	20	31	15	456	73	52
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	83	62	144	49	83	108	59	1 081	72	125
Personenkraftwagen	1 468	498	1 990	781	541	1 056	380	11 858	1 029	968
Busse	17	4	24	15	3	7	3	138	6	2
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	1	11	4	1	3	3	4	38	1	11
Güterkraftfahrzeuge	99	27	217	51	37	65	33	993	75	80
übrige Kraftfahrzeuge	5	3	9	3	3	5	3	56	5	7
Kraftfahrzeuge zusammen	1 725	618	2 452	918	690	1 275	497	14 620	1 261	1 245
Fahrräder <sup>3)</sup>	284	58	358	56	52	63	37	2 365	542	224
Fußgänger <sup>4)</sup>	142	30	150	84	34	53	29	920	98	65
Sonstige	62	3	44	7	6	22	8	355	59	40
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>2 213</b>	<b>709</b>	<b>3 004</b>	<b>1 065</b>	<b>782</b>	<b>1 413</b>	<b>571</b>	<b>18 260</b>	<b>1 960</b>	<b>1 574</b>
darunter:										
von 18 bis unter 21 Jahren	114	73	187	74	92	107	55	1 232	97	108
von 21 bis unter 25 Jahren	195	76	230	103	77	139	62	1 644	209	117
von 65 und mehr Jahren	178	71	380	110	91	147	76	2 018	198	234
Verunglückte Personen	1 365	506	2 032	687	583	931	440	12 142	1 227	1 186
Getötete Benutzer von:										
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	1	–	1	–	–	–	–	3	–	–
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	2	4	1	–	1	4	–	23	2	6
Personenkraftwagen	2	5	10	1	4	7	3	49	–	7
Güterkraftfahrzeugen	–	1	1	–	1	–	–	4	–	2
Fahrrädern <sup>3)</sup>	–	–	3	–	–	2	1	13	–	1
Fußgänger <sup>4)</sup>	2	–	–	–	1	1	1	11	1	–
Übrige	–	–	–	1	–	–	–	2	–	5
<b>Getötete insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>105</b>	<b>3</b>	<b>21</b>
darunter:										
unter 6 Jahren	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
von 6 bis unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
von 18 bis unter 21 Jahren	–	2	2	–	1	3	–	11	–	3
von 21 bis unter 25 Jahren	1	1	1	–	1	1	1	10	–	2
von 65 und mehr Jahren	3	–	7	–	5	5	2	40	–	4

1) Einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 2) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich Pedelecs. – 4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

Noch: **10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2014**

Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg									
	Mannheim (SKR)	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	Pforzheim (SKR)	Calw (LKR)	Enzkreis (LKR)	Freudenstadt (LKR)	Karlsruhe (RB)	Freiburg im Breisgau (SKR)	Breisgau-Hochswald (LKR)
	Anzahl									
noch: <b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
Verletzte Benutzer von:										
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	52	14	61	16	20	31	15	460	78	55
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	83	58	139	46	82	109	58	1 064	72	121
Personenkraftwagen	778	325	1 250	444	372	645	280	6 963	459	653
Güterkraftfahrzeugen	24	7	72	27	19	16	10	311	19	31
Fahrrädern <sup>3)</sup>	261	53	324	56	48	59	37	2 172	482	204
Fußgänger <sup>4)</sup>	125	30	137	82	32	49	28	820	83	61
Übrige	35	9	33	14	3	8	7	247	31	40
<b>Verletzte insgesamt</b>	<b>1 358</b>	<b>496</b>	<b>2 016</b>	<b>685</b>	<b>576</b>	<b>917</b>	<b>435</b>	<b>12 037</b>	<b>1 224</b>	<b>1 165</b>
darunter:										
unter 6 Jahren	27	4	32	9	6	10	11	154	22	17
von 6 bis unter 15 Jahren	50	25	108	42	30	37	23	579	55	54
von 18 bis unter 21 Jahren	86	56	153	44	71	98	41	969	79	90
von 21 bis unter 25 Jahren	120	60	175	77	60	109	50	1 209	163	97
von 65 und mehr Jahren	113	37	238	75	55	77	53	1 271	125	184
Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	1 167	504	1 717	653	540	879	366	11 217	1 232	1 045
darunter:										
Alkoholeinfluss	35	18	61	11	24	29	16	384	71	42
Einfluss anderer berauschender Mittel	3	2	10	–	1	1	2	39	4	1
Nicht angepasste Geschwindigkeit	111	78	337	110	79	154	78	1 634	154	212
Nichtbeachten der Vorfahrt	245	68	301	63	68	96	60	1 748	190	184
Fehler beim Abbiegen	74	30	105	50	26	40	25	744	108	73
Falsche Fahrbahnbenutzung	69	27	87	25	29	34	31	656	61	77
Ungenügender Sicherheitsabstand	262	62	338	135	38	220	48	1 831	176	107
Fehler beim Überholen	35	26	62	19	21	37	21	410	29	43
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	73	14	83	63	19	30	16	450	30	24
Fehlverhalten bei Fußgängern	68	9	48	48	14	19	9	413	47	14
darunter:										
Alkoholeinfluss	7	1	3	3	–	–	–	28	5	–
Fahrzeugbezogene Mängel (technische Mängel, Wartungsmängel)	9	9	27	7	4	9	7	141	15	17
Unfallbezogene Ursachen	45	98	116	46	82	79	33	757	169	188
Straßenverhältnisse	27	25	81	25	31	29	22	368	35	41
Witterungseinflüsse	13	7	19	2	9	10	5	106	6	16
Hindernisse und sonstige	5	66	16	19	42	40	6	283	128	131

1) Einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 2) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich Pedelecs. – 4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

Noch: **10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2014**

Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg									
	Emmen- dingen (LKR)	Ortenau- kreis (LKR)	Rottweil (LKR)	Schwarz- wald-Baar- Kreis (LKR)	Tutt- lingen (LKR)	Konstanz (LKR)	Lörrach (LKR)	Walds- hut (LKR)	Freiburg im Breisgau (RB)	Reut- lingen (LKR)
	Anzahl									
noch: <b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
Unfälle mit										
Getöteten	9	27	11	15	8	14	9	8	121	13
Verletzten	563	1 716	378	616	366	1 068	883	546	7 967	1 031
Personenschaden zusammen	572	1 743	389	631	374	1 082	892	554	8 088	1 044
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	162	521	212	314	184	310	305	185	2 681	312
Von den Unfällen mit Personenschaden zusammen ereigneten sich auf:										
Autobahnen	81	119	47	12	11	40	38	12	433	–
Bundesstraßen	63	428	75	131	79	247	238	150	1 707	292
Landesstraßen	98	298	76	174	78	231	137	182	1 496	197
Kreisstraßen	45	205	92	84	67	109	84	58	897	92
anderen Straßen	285	693	99	230	139	455	395	152	3 555	463
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer:										
Krafträder mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	31	118	25	24	6	55	73	31	488	67
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	87	225	49	82	51	141	141	125	1 098	106
Personenkraftwagen	746	2 009	496	798	471	1 103	1 005	669	9 294	1 319
Busse	3	15	4	6	5	22	10	2	75	15
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	4	17	6	7	2	9	4	6	67	5
Güterkraftfahrzeuge	58	173	49	53	40	91	79	63	761	91
übrige Kraftfahrzeuge	2	9	2	4	4	4	8	2	47	6
Kraftfahrzeuge zusammen	931	2 566	631	974	579	1 425	1 320	898	11 830	1 609
Fahrräder <sup>3)</sup>	156	527	47	115	77	443	260	53	2 444	249
Fußgänger <sup>4)</sup>	50	142	41	75	38	96	85	49	739	111
Sonstige	9	31	17	23	9	26	20	10	244	5
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>1 146</b>	<b>3 266</b>	<b>736</b>	<b>1 187</b>	<b>703</b>	<b>1 990</b>	<b>1 685</b>	<b>1 010</b>	<b>15 257</b>	<b>1 974</b>
darunter:										
von 18 bis unter 21 Jahren	76	251	68	101	66	138	110	85	1 100	173
von 21 bis unter 25 Jahren	98	290	80	122	66	183	150	108	1 423	177
von 65 und mehr Jahren	158	399	87	157	91	270	219	117	1 930	214
Verunglückte Personen	760	2 272	566	840	493	1 379	1 111	798	10 632	1 359
Getötete Benutzer von:										
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	–	1	–	1	–	–	1	–	3	–
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	3	5	3	4	2	3	1	3	32	4
Personenkraftwagen	3	13	6	8	6	5	3	5	56	7
Güterkraftfahrzeugen	–	2	–	–	–	–	1	–	5	–
Fahrrädern <sup>3)</sup>	3	3	–	2	–	2	1	–	12	2
Fußgänger <sup>4)</sup>	–	4	2	1	1	4	2	1	16	1
Übrige	–	–	–	–	–	–	–	–	5	1
<b>Getötete insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>129</b>	<b>15</b>
darunter:										
unter 6 Jahren	–	1	–	1	–	1	–	–	4	–
von 6 bis unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
von 18 bis unter 21 Jahren	1	1	–	–	1	–	–	1	7	1
von 21 bis unter 25 Jahren	–	2	1	1	2	–	–	2	10	–
von 65 und mehr Jahren	4	8	5	7	1	5	2	1	37	9

1) Einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 2) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich Pedelecs. – 4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.



Noch: **10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2014**

Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg									
	Emmen- dingen (LKR)	Ortenau- kreis (LKR)	Rottweil (LKR)	Schwarz- wald-Baar- Kreis (LKR)	Tutt- lingen (LKR)	Konstanz (LKR)	Lörrach (LKR)	Walds- hut (LKR)	Freiburg im Breisgau (RB)	Reut- lingen (LKR)
	Anzahl									
noch: <b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
Verletzte Benutzer von:										
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	32	122	25	25	7	54	72	35	505	70
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	88	226	46	81	50	139	141	123	1 087	102
Personenkraftwagen	429	1 178	354	512	301	643	530	506	5 565	777
Güterkraftfahrzeugen	17	47	13	22	11	20	24	23	227	20
Fahrrädern <sup>3)</sup>	138	488	45	106	72	408	241	49	2 233	238
Fußgänger <sup>4)</sup>	44	133	38	70	37	85	76	47	674	105
Übrige	3	50	34	8	6	16	18	6	212	32
<b>Verletzte insgesamt</b>	<b>751</b>	<b>2 244</b>	<b>555</b>	<b>824</b>	<b>484</b>	<b>1 365</b>	<b>1 102</b>	<b>789</b>	<b>10 503</b>	<b>1 344</b>
darunter:										
unter 6 Jahren	14	20	8	13	4	18	9	19	144	16
von 6 bis unter 15 Jahren	64	158	31	44	39	114	81	42	682	87
von 18 bis unter 21 Jahren	52	194	74	75	49	124	88	83	908	140
von 21 bis unter 25 Jahren	68	198	55	100	44	128	93	82	1 028	132
von 65 und mehr Jahren	96	273	66	93	57	170	129	76	1 269	123
Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	692	2 199	464	714	423	1 293	1 064	659	9 785	1 248
darunter:										
Alkoholeinfluss	31	115	19	24	12	52	45	30	441	44
Einfluss anderer berauschender Mittel	2	5	1	3	–	3	1	7	27	5
Nicht angepasste Geschwindigkeit	108	375	101	118	82	269	233	214	1 866	212
Nichtbeachten der Vorfahrt	109	345	64	130	72	203	206	96	1 599	199
Fehler beim Abbiegen	31	129	34	42	23	83	72	29	624	61
Falsche Fahrbahnbenutzung	49	165	32	69	50	109	58	46	716	83
Ungenügender Sicherheitsabstand	97	303	61	116	77	225	167	107	1 436	218
Fehler beim Überholen	36	81	34	35	19	74	53	28	432	39
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	17	86	25	49	20	54	43	19	367	81
Fehlverhalten bei Fußgängern	25	52	20	32	11	44	41	13	299	40
darunter:										
Alkoholeinfluss	3	4	2	3	–	8	1	–	26	–
Fahrzeugbezogene Mängel (technische Mängel, Wartungsmängel)	11	30	6	8	1	9	12	4	113	10
Unfallbezogene Ursachen	121	175	49	70	39	112	125	95	1 143	73
Straßenverhältnisse	23	73	38	49	28	70	44	35	436	40
Witterungseinflüsse	11	31	6	10	7	23	19	9	138	16
Hindernisse und sonstige	87	71	5	11	4	19	62	51	569	17

1) Einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 2) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich Pedelecs. – 4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

Noch: **10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2014**

Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg									
	Tübingen (LKR)	Zollernalbkreis (LKR)	Ulm (SKR)	Alb-Donau-Kreis (LKR)	Biberach (LKR)	Bodensee-kreis (LKR)	Ravensburg (LKR)	Sigmaringen (LKR)	Tübingen (RB)	Ins-gesamt
	Anzahl									
noch: <b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
Unfälle mit										
Getöteten	7	8	4	11	17	7	13	6	86	437
Verletzten	599	470	472	521	556	930	1 117	433	6 129	36 044
Personenschaden zusammen	606	478	476	532	573	937	1 130	439	6 215	36 481
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	196	267	163	182	235	238	306	144	2 043	13 115
Von den Unfällen mit Personenschaden zusammen ereigneten sich auf:										
Autobahnen	15	–	7	61	3	–	67	–	153	2 375
Bundesstraßen	114	102	44	101	115	229	228	102	1 327	7 205
Landesstraßen	103	158	15	139	158	251	341	134	1 496	7 876
Kreisstraßen	40	96	63	84	100	187	173	56	891	4 326
anderen Straßen	334	122	347	147	197	270	321	147	2 348	14 699
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer:										
Krafträder mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	31	28	24	15	32	59	58	22	336	1 823
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	66	53	36	65	60	133	147	81	747	4 606
Personenkraftwagen	697	643	584	694	661	995	1 369	504	7 466	45 759
Busse	11	5	17	4	8	10	13	5	88	505
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	1	2	2	19	13	13	20	11	86	280
Güterkraftfahrzeuge	50	38	54	71	48	75	100	47	574	3 715
übrige Kraftfahrzeuge	4	5	1	4	11	8	9	7	55	244
Kraftfahrzeuge zusammen	860	774	718	872	833	1 293	1 716	677	9 352	56 932
Fahrräder <sup>3)</sup>	204	60	147	75	143	361	288	70	1 597	8 849
Fußgänger <sup>4)</sup>	62	53	72	46	55	80	101	33	613	3 742
Sonstige	13	16	10	8	6	16	22	7	103	1 057
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>1 139</b>	<b>903</b>	<b>947</b>	<b>1 001</b>	<b>1 037</b>	<b>1 750</b>	<b>2 127</b>	<b>787</b>	<b>11 665</b>	<b>70 580</b>
darunter:										
von 18 bis unter 21 Jahren	94	83	68	103	103	118	182	73	997	5 067
von 21 bis unter 25 Jahren	119	76	73	93	96	143	227	70	1 074	6 509
von 65 und mehr Jahren	117	125	98	120	138	305	277	105	1 499	8 099
Verunglückte Personen	779	640	628	785	754	1 232	1 518	601	8 296	47 914
Getötete Benutzer von:										
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	–	–	–	–	–	1	1	–	2	15
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	2	2	1	–	2	–	3	–	14	101
Personenkraftwagen	5	6	2	13	10	4	8	3	58	209
Güterkraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
Fahrrädern <sup>3)</sup>	1	1	1	1	1	1	1	–	9	53
Fußgänger <sup>4)</sup>	–	–	–	1	4	1	1	3	11	55
Übrige	–	–	1	–	1	1	–	–	4	18
<b>Getötete insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>98</b>	<b>466</b>
darunter:										
unter 6 Jahren	–	–	–	–	–	1	–	–	1	8
von 6 bis unter 15 Jahren	1	–	–	–	1	–	1	–	3	5
von 18 bis unter 21 Jahren	1	2	–	–	2	2	–	–	8	32
von 21 bis unter 25 Jahren	2	1	1	1	1	1	–	–	7	41
von 65 und mehr Jahren	1	1	2	–	10	3	9	1	36	145

1) Einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 2) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich Pedelecs. – 4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

Noch: **10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2014**

Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg									
	Tübingen (LKR)	Zollernalbkreis (LKR)	Ulm (SKR)	Alb-Donau-Kreis (LKR)	Biberach (LKR)	Bodensee-kreis (LKR)	Ravensburg (LKR)	Sigmaringen (LKR)	Tübingen (RB)	Insgesamt
	Anzahl									
noch: <b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
Verletzte Benutzer von:										
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen <sup>1)</sup>	32	30	26	16	33	56	52	24	339	1 855
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen <sup>2)</sup>	64	54	37	66	60	140	151	78	752	4 573
Personenkraftwagen	400	411	326	517	427	585	888	363	4 694	27 265
Güterkraftfahrzeugen	10	13	7	22	17	17	31	13	150	1 112
Fahrrädern <sup>3)</sup>	195	59	128	75	130	335	276	69	1 505	8 193
Fußgänger <sup>4)</sup>	56	51	66	44	48	74	91	28	563	3 409
Übrige	14	13	33	30	21	17	15	20	195	1 041
<b>Verletzte insgesamt</b>	<b>771</b>	<b>631</b>	<b>623</b>	<b>770</b>	<b>736</b>	<b>1 224</b>	<b>1 504</b>	<b>595</b>	<b>8 198</b>	<b>47 448</b>
darunter:										
unter 6 Jahren	9	5	11	11	12	17	21	8	110	623
von 6 bis unter 15 Jahren	53	32	35	60	48	59	75	46	495	2 769
von 18 bis unter 21 Jahren	85	74	52	91	80	85	136	65	808	4 052
von 21 bis unter 25 Jahren	86	58	41	71	82	115	167	62	814	4 701
von 65 und mehr Jahren	80	72	76	86	84	205	190	71	987	5 166
Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	704	546	539	648	693	1 089	1 329	547	7 343	43 898
darunter:										
Alkoholeinfluss	12	34	13	36	28	42	58	32	299	1 708
Einfluss anderer berauschender Mittel	1	1	–	–	2	–	4	2	15	128
Nicht angepasste Geschwindigkeit	55	105	47	89	86	111	157	137	999	7 198
Nichtbeachten der Vorfahrt	87	103	99	99	128	191	210	103	1 219	6 920
Fehler beim Abbiegen	51	32	54	33	37	81	89	35	473	2 756
Falsche Fahrbahnbenutzung	36	33	32	32	48	95	127	40	526	2 731
Ungenügender Sicherheitsabstand	71	90	83	81	55	138	135	61	932	6 957
Fehler beim Überholen	25	25	8	38	38	66	80	35	354	1 767
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	25	36	28	19	25	34	45	19	312	1 799
Fehlverhalten bei Fußgängern	26	25	25	23	23	37	43	16	258	1 594
darunter:										
Alkoholeinfluss	3	3	–	1	3	1	5	3	19	115
Fahrzeugbezogene Mängel (technische Mängel, Wartungsmängel)	14	10	8	5	6	14	24	10	101	496
Unfallbezogene Ursachen	40	56	71	93	128	73	131	43	708	4 274
Straßenverhältnisse	24	35	31	30	41	46	75	20	342	1 768
Witterungseinflüsse	11	11	8	15	20	14	31	14	140	597
Hindernisse und sonstige	5	10	32	48	67	13	25	9	226	1 909

1) Einschließlich E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 2) Einschließlich drei- und leichten vierrädrigen Kfz. – 3) Einschließlich Pedelecs. – 4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

## 11. Fehlverhalten der Fahrzeugführer in Baden-Württemberg 2014 nach Altersgruppen

Ursache	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Darunter im Alter von . . . bis unter . . . Jahren								
		15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr
Anzahl										
<b>Bei Unfällen mit Personenschaden</b>										
Beteiligte	66 720	1 754	4 890	6 285	12 011	10 405	13 105	8 051	4 322	3 000
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt</b>	<b>43 898</b>	<b>1 300</b>	<b>3 991</b>	<b>4 618</b>	<b>7 601</b>	<b>6 009</b>	<b>7 552</b>	<b>4 808</b>	<b>2 962</b>	<b>2 519</b>
Verkehrstüchtigkeit	2 511	51	233	323	479	358	447	278	175	162
darunter:										
Alkoholeinfluss	1 708	41	166	234	357	274	332	185	85	34
Einfluss anderer berauschender Mittel	128	5	27	29	25	23	10	5	1	3
Falsche Straßenbenutzung	2 731	124	194	227	382	306	394	282	215	169
Nicht angepasste Geschwindigkeit	7 198	361	1 066	1 042	1 381	934	1 071	613	316	215
Abstand	7 105	130	709	944	1 549	1 088	1 266	691	370	218
Überholen	1 767	83	134	186	291	219	290	201	86	59
Vorbeifahren	96	–	3	6	21	11	19	9	4	6
Nebeneinanderfahren	582	6	41	48	89	111	113	68	26	16
Vorfahrt, Vorrang	6 920	138	542	562	1 047	969	1 242	878	605	623
darunter:										
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	4 590	63	375	389	667	622	824	607	415	467
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	789	11	55	56	133	112	156	106	61	57
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	5 675	94	377	468	925	828	1 084	690	427	377
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 799	16	83	87	222	209	326	248	163	182
darunter:										
an Fußgängerüberwegen und Furten	470	1	24	22	56	52	77	59	43	78
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	336	1	12	21	59	69	78	45	24	14
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	41	4	3	4	4	7	4	4	2	4
Ladung, Besetzung	146	8	7	11	17	17	22	20	5	5
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	6 991	284	587	689	1 135	883	1 196	781	544	469
<b>Bei Unfällen mit Getöteten</b>										
Beteiligte	747	12	42	55	113	105	147	120	54	90
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt</b>	<b>568</b>	<b>13</b>	<b>34</b>	<b>49</b>	<b>88</b>	<b>69</b>	<b>99</b>	<b>69</b>	<b>45</b>	<b>95</b>
Verkehrstüchtigkeit	48	1	2	3	9	7	6	6	3	11
darunter:										
Alkoholeinfluss	24	1	–	3	6	5	6	1	–	2
Einfluss anderer berauschender Mittel	3	–	1	–	1	–	–	–	–	1
Falsche Straßenbenutzung	67	3	3	4	7	2	11	10	13	14
Nicht angepasste Geschwindigkeit	185	6	16	27	34	31	35	14	8	13
Abstand	16	–	–	1	4	1	4	6	–	–
Überholen	39	–	3	1	13	5	3	4	4	4
Vorbeifahren	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nebeneinanderfahren	2	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Vorfahrt, Vorrang	59	2	2	2	4	2	10	9	5	22
darunter:										
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	44	1	2	2	3	1	7	7	4	16
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	5	–	–	–	1	–	1	1	1	1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	35	–	–	4	4	7	8	5	2	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	22	–	1	–	2	2	8	3	1	4
darunter:										
an Fußgängerüberwegen und Furten	3	–	–	–	–	–	1	1	–	1
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	9	–	–	1	–	2	2	1	1	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	–	–	–	–	1	1	–	–	–
Ladung, Besetzung	3	1	–	–	–	–	1	1	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	81	–	7	6	11	9	10	9	8	21

1) Einschließlich ohne Angabe des Alters.

Noch: 11. Fehlverhalten der Fahrzeugführer in Baden-Württemberg 2014 nach Altersgruppen  
bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden (i.e.S.)

Ursache	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Darunter im Alter von . . . bis unter . . . Jahren								
		15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr
Anzahl										
<b>Alle Fahrzeugführer</b>										
Beteiligte	25 282	139	2 007	2 376	4 731	4 005	4 769	2 948	1 615	1 184
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt</b>	<b>16 535</b>	<b>104</b>	<b>1 677</b>	<b>1 798</b>	<b>3 176</b>	<b>2 223</b>	<b>2 532</b>	<b>1 617</b>	<b>1 088</b>	<b>930</b>
Verkehrstüchtigkeit	1 775	17	183	283	467	263	248	150	96	67
darunter:										
Alkoholeinfluss	1 340	13	129	216	387	211	191	119	54	19
Einfluss anderer berauschender Mittel	102	4	21	24	32	11	5	1	3	1
Falsche Straßenbenutzung	1 042	5	82	78	130	136	132	97	78	69
Nicht angepasste Geschwindigkeit	2 738	33	464	468	667	361	364	163	78	46
Abstand	904	5	72	108	190	116	137	76	44	33
Überholen	734	8	64	57	119	86	131	72	38	18
Vorbeifahren	26	–	2	–	3	1	4	2	3	4
Nebeneinanderfahren	191	–	8	6	16	17	23	11	10	7
Vorfahrt, Vorrang	5 200	18	479	460	869	725	935	693	492	482
darunter:										
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 364	9	354	280	549	451	594	418	330	348
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	518	1	32	50	84	75	91	88	53	40
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 040	8	190	182	397	276	318	208	152	132
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2	–	1	1	–	–	–	–	–	–
darunter:										
an Fußgängerüberwegen und Furten	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	32	–	1	–	13	3	2	3	2	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Ladung, Besetzung	229	–	–	5	22	31	28	14	4	2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 619	10	131	150	282	207	210	128	91	68
<b>Darunter: Fahrer von Personenkraftwagen</b>										
Beteiligte	21 560	48	1 915	2 195	4 256	3 449	3 994	2 544	1 514	1 156
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt</b>	<b>14 019</b>	<b>60</b>	<b>1 624</b>	<b>1 687</b>	<b>2 862</b>	<b>1 939</b>	<b>2 152</b>	<b>1 408</b>	<b>1 017</b>	<b>904</b>
Verkehrstüchtigkeit	1 672	15	179	276	440	244	227	133	92	66
darunter:										
Alkoholeinfluss	1 279	11	127	210	369	201	180	108	54	19
Einfluss anderer berauschender Mittel	99	4	20	23	31	11	5	1	3	1
Falsche Straßenbenutzung	745	–	76	69	110	102	100	81	69	68
Nicht angepasste Geschwindigkeit	2 506	27	459	447	614	324	323	141	70	44
Abstand	688	–	70	97	161	96	108	59	39	32
Überholen	528	1	59	48	102	67	96	57	33	17
Vorbeifahren	19	–	1	–	3	–	3	2	2	4
Nebeneinanderfahren	113	–	8	6	11	10	16	6	9	6
Vorfahrt, Vorrang	4 840	4	466	441	809	670	855	632	475	472
darunter:										
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 163	4	350	272	514	422	543	385	322	341
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	477	–	31	46	82	65	82	78	53	39
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 673	6	181	166	347	234	248	183	143	127
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2	–	1	1	–	–	–	–	–	–
darunter:										
an Fußgängerüberwegen und Furten	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	22	–	1	–	9	3	2	2	2	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Ladung, Besetzung	39	–	–	2	8	10	7	5	4	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 171	7	123	134	247	179	167	107	79	66

1) Einschließlich ohne Angabe des Alters.

## 12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Baden-Württemberg 2014 nach Ursachen

### a) alle Unfälle

Gegenstand der Nachweisung	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte	Getötete	Schwer-	Leicht-	Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>1)</sup>	Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel
				verletzte			
				Anzahl			
<b>Insgesamt</b>	<b>36 481</b>	<b>47 914</b>	<b>466</b>	<b>9 537</b>	<b>37 911</b>	<b>13 115</b>	<b>1 794</b>
<b>Ortslage</b>							
Innerorts	23 142	28 063	123	4 600	23 340	8 111	1 489
Außerorts, ohne Autobahn	10 964	15 967	307	4 284	11 376	3 391	247
Auf Autobahnen	2 375	3 884	36	653	3 195	1 613	58
<b>Unfalltyp</b>							
Fahrunfall	7 052	8 689	172	2 995	5 522	2 655	365
Abbiege-Unfall	3 856	5 118	22	883	4 213	1 383	61
Einbiegen / Kreuzen-Unfall	8 177	10 712	63	1 786	8 863	5 056	129
Überschreiten-Unfall	1 670	1 830	33	594	1 203	10	4
Unfall durch ruhenden Verkehr	748	836	3	117	716	498	207
Unfall im Längsverkehr	10 792	15 995	122	2 085	13 788	1 936	367
Sonstiger Unfall	4 186	4 734	51	1 077	3 606	1 577	661
<b>Lichtverhältnisse</b>							
Tageslicht	27 208	35 292	326	6 906	28 060	8 409	803
Dämmerung	1 867	2 446	15	455	1 976	718	102
Dunkelheit	7 406	10 176	125	2 176	7 875	3 988	889
<b>Monat</b>							
Januar	2 357	3 150	25	601	2 524	1 039	120
Februar	2 225	2 977	26	507	2 444	976	119
März	2 864	3 738	34	770	2 934	1 015	137
April	3 082	4 007	41	785	3 181	1 037	131
Mai	3 518	4 547	40	958	3 549	1 137	158
Juni	3 436	4 415	57	981	3 377	1 004	146
Juli	3 843	4 967	55	1 031	3 881	1 160	182
August	3 012	3 975	33	859	3 083	982	159
September	3 206	4 204	47	870	3 287	1 095	156
Oktober	3 448	4 600	39	909	3 652	1 201	172
November	2 871	3 828	30	652	3 146	1 161	159
Dezember	2 619	3 506	39	614	2 853	1 308	155
<b>Wochentag</b>							
Montag	5 297	6 806	52	1 225	5 529	1 849	212
Dienstag	5 409	6 860	54	1 319	5 487	1 941	193
Mittwoch	5 562	7 141	64	1 348	5 729	1 890	206
Donnerstag	5 702	7 301	71	1 384	5 846	1 915	195
Freitag	6 160	8 156	81	1 584	6 491	2 127	255
Samstag	4 644	6 467	78	1 371	5 018	1 907	356
Sonntag	3 707	5 183	66	1 306	3 811	1 486	377
<b>Uhrzeit</b>							
0 Uhr – 1.59	856	1 158	20	263	875	596	154
2 Uhr – 3.59	435	633	9	189	435	397	108
4 Uhr – 5.59	702	924	18	234	672	502	108
6 Uhr – 7.59	3 300	4 099	35	698	3 366	1 167	74
8 Uhr – 9.59	3 050	3 860	30	653	3 177	1 159	60
10 Uhr – 11.59	3 517	4 514	44	895	3 575	1 297	87
12 Uhr – 13.59	4 746	6 244	61	1 155	5 028	1 457	95
14 Uhr – 15:59	5 584	7 335	66	1 466	5 803	1 570	157
16 Uhr – 17.59	6 821	9 033	76	1 731	7 226	1 963	231
18 Uhr – 19.59	4 368	5 849	55	1 225	4 569	1 410	265
20 Uhr – 21.59	1 902	2 592	34	605	1 953	909	264
22 Uhr – 23.59	1 200	1 673	18	423	1 232	688	191
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>36 481</b>	<b>47 914</b>	<b>466</b>	<b>9 537</b>	<b>37 911</b>	<b>13 115</b>	<b>1 794</b>

1) Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne). – 2) Unfälle mit fehlenden Merkmalen wurden nicht ausgewertet.

Noch: 12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Baden-Württemberg 2014 nach Ursachen

b) Unfälle mit Alkoholeinfluß und Unfallfolgen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte	Getötete	Schwer-	Leicht-	Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>1)</sup>	Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel
				verletzte			
				Anzahl			
<b>Insgesamt</b>	<b>1 803</b>	<b>2 333</b>	<b>32</b>	<b>702</b>	<b>1 599</b>	<b>1 340</b>	<b>1 685</b>
<b>Ortslage</b>							
Innerorts	1 158	1 409	13	387	1 009	907	1 410
Außerorts, ohne Autobahn	577	810	17	284	509	365	225
Auf Autobahnen	68	114	2	31	81	68	50
<b>Unfalltyp</b>							
Fahrunfall	924	1 098	13	391	694	850	341
Abbiege-Unfall	58	88	2	19	67	27	58
Einbiegen / Kreuzen-Unfall	142	213	1	40	172	56	122
Überschreiten-Unfall	84	96	4	37	55	–	4
Unfall durch ruhenden Verkehr	54	59	–	15	44	122	195
Unfall im Längsverkehr	297	502	11	121	370	112	335
Sonstiger Unfall	244	277	1	79	197	173	630
<b>Lichtverhältnisse</b>							
Tageslicht	597	762	7	220	535	300	734
Dämmerung	101	123	2	36	85	67	97
Dunkelheit	1 105	1 448	23	446	979	973	854
<b>Monat</b>							
Januar	120	163	3	42	118	97	112
Februar	131	162	1	50	111	100	113
März	118	158	–	57	101	107	129
April	130	172	2	43	127	88	124
Mai	199	242	2	74	166	107	151
Juni	180	247	5	77	165	95	139
Juli	186	239	4	81	154	91	170
August	191	232	–	78	154	114	153
September	142	171	2	56	113	120	143
Oktober	137	203	6	51	146	135	161
November	142	188	4	54	130	148	147
Dezember	127	156	3	39	114	138	143
<b>Wochentag</b>							
Montag	147	185	3	62	120	93	193
Dienstag	153	192	3	57	132	93	173
Mittwoch	160	187	4	57	126	119	193
Donnerstag	182	227	4	67	156	133	178
Freitag	294	398	4	122	272	183	240
Samstag	442	581	4	163	414	344	343
Sonntag	425	563	10	174	379	375	365
<b>Uhrzeit</b>							
0 Uhr – 1.59	237	306	7	101	198	219	147
2 Uhr – 3.59	196	258	3	87	168	192	108
4 Uhr – 5.59	154	203	4	53	146	170	108
6 Uhr – 7.59	96	135	1	30	104	79	67
8 Uhr – 9.59	51	65	1	20	44	30	55
10 Uhr – 11.59	37	42	2	12	28	29	76
12 Uhr – 13.59	66	84	–	24	60	37	83
14 Uhr – 15:59	96	121	1	29	91	49	138
16 Uhr – 17.59	180	235	3	62	170	83	218
18 Uhr – 19.59	220	279	2	81	196	116	255
20 Uhr – 21.59	207	262	3	85	174	164	251
22 Uhr – 23.59	263	343	5	118	220	172	179
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>1 803</b>	<b>2 333</b>	<b>32</b>	<b>702</b>	<b>1 599</b>	<b>1 340</b>	<b>1 685</b>

\*) Alkoholunfälle sind Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter alkoholisiert war. – 1) Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne). – 2) Unfälle mit fehlenden Merkmalen wurden nicht ausgewertet.

Noch: 12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Baden-Württemberg 2014 nach Ursachen

c) Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel\*)

Gegenstand der Nachweisung	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte	Getötete	Schwer-	Leicht-	Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>1)</sup>	Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel
				verletzte			
				Anzahl			
<b>Insgesamt</b>	<b>129</b>	<b>182</b>	<b>3</b>	<b>58</b>	<b>121</b>	<b>101</b>	<b>144</b>
<b>Ortslage</b>							
Innerorts	76	102	2	28	72	68	107
Außerorts, ohne Autobahn	42	58	–	21	37	23	27
Auf Autobahnen	11	22	1	9	12	10	10
<b>Unfalltyp</b>							
Fahrunfall	55	78	1	28	49	55	35
Abbiege-Unfall	7	14	–	2	12	1	3
Einbiegen / Kreuzen-Unfall	15	25	–	9	16	10	10
Überschreiten-Unfall	2	4	1	1	2	–	–
Unfall durch ruhenden Verkehr	4	4	–	3	1	9	17
Unfall im Längsverkehr	32	41	–	8	33	9	38
Sonstiger Unfall	14	16	1	7	8	17	41
<b>Lichtverhältnisse</b>							
Tageslicht	80	110	2	33	75	37	88
Dämmerung	7	7	–	6	1	3	10
Dunkelheit	42	65	1	19	45	61	46
<b>Monat</b>							
Januar	6	10	–	1	9	8	12
Februar	12	16	–	3	13	6	8
März	7	20	1	10	9	6	11
April	11	14	1	3	10	7	10
Mai	12	16	–	4	12	7	8
Juni	15	17	–	6	11	16	11
Juli	19	23	–	6	17	9	16
August	11	13	–	7	6	8	9
September	13	18	–	7	11	7	16
Oktober	9	15	–	6	9	6	14
November	9	12	1	4	7	11	13
Dezember	5	8	–	1	7	10	16
<b>Wochentag</b>							
Montag	16	20	–	5	15	19	22
Dienstag	7	8	–	4	4	13	23
Mittwoch	14	20	–	3	17	14	17
Donnerstag	22	30	–	12	18	9	18
Freitag	21	27	1	9	17	8	23
Samstag	23	31	1	8	22	18	20
Sonntag	26	46	1	17	28	20	21
<b>Uhrzeit</b>							
0 Uhr – 1.59	10	12	–	3	9	17	9
2 Uhr – 3.59	4	5	–	2	3	7	1
4 Uhr – 5.59	12	13	–	7	6	7	2
6 Uhr – 7.59	5	6	–	3	3	6	9
8 Uhr – 9.59	8	8	–	1	7	3	9
10 Uhr – 11.59	8	11	–	3	8	3	14
12 Uhr – 13.59	11	14	–	4	10	13	15
14 Uhr – 15.59	17	23	–	6	17	4	21
16 Uhr – 17.59	22	36	1	11	24	11	16
18 Uhr – 19.59	12	19	1	8	10	8	16
20 Uhr – 21.59	8	15	–	5	10	8	19
22 Uhr – 23.59	12	20	1	5	14	14	13
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>129</b>	<b>182</b>	<b>3</b>	<b>58</b>	<b>121</b>	<b>101</b>	<b>144</b>

\*) Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel sind Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel als Alkohol (z.B. Drogen, Rauschgift) stand. – 1) Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne). – 2) Unfälle mit fehlenden Merkmalen wurden nicht ausgewertet.